

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen

1991 - 2011

I/2008-I/2012

Stand: August 2011/Februar/Mai 2012

Erste revidierte Ergebnisse

**Bestellnummer:
3A603**



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: August 2012

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 6,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6A603)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Herr Buggisch
Telefon: 0345 2318-305

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Erwerbstätige am Arbeitsort
und Arbeitsvolumen
nach Wirtschaftszweigen

1991 - 2011

I/2008 - I/2012

Stand: August 2011/Februar/Mai 2012

Erste revidierte Ergebnisse

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Begriffserläuterungen	4
Ergebnisse	6
 Tabellen:	
1. Erwerbstätige am Arbeitsort nach der Stellung im Beruf und nach Bundesländern im Überblick	8
2. Erwerbstätige insgesamt in Sachsen-Anhalt	16
2.1 Erwerbstätige insgesamt mit Arbeitsort in Sachsen-Anhalt nach Wirtschaftsabschnitten der WZ 2008 von 1991 bis 2011	16
2.2 Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent	18
2.3 Anteil der Erwerbstätigen in den Wirtschaftsabschnitten an den Erwerbstätigen in Sachsen-Anhalt insgesamt in Prozent	20
2.4 Anteil der Erwerbstätigen des Landes Sachsen-Anhalt an den Erwerbstätigen in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten in Prozent	22
3. Arbeitnehmer/-innen in Sachsen-Anhalt	24
3.1 Arbeitnehmer/-innen mit Arbeitsort in Sachsen-Anhalt nach Wirtschaftsabschnitten der WZ 2008 von 1991 bis 2011	24
3.2 Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent	26
3.3 Anteil der Arbeitnehmer/-innen in den Wirtschaftsabschnitten an den Arbeitnehmer/-innen in Sachsen-Anhalt insgesamt in Prozent	28
3.4 Anteil der Arbeitnehmer/-innen des Landes Sachsen-Anhalt an den Arbeitnehmer/-innen in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten in Prozent	30
4. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige in Sachsen-Anhalt	32
4.1 Selbstständige und mithelfende Familienangehörige mit Arbeitsort in Sachsen-Anhalt nach Wirtschaftsabschnitten der WZ 2008 von 1991 bis 2011	32
4.2 Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent	34
4.3 Anteil der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen in den Wirtschaftsabschnitten an den Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen in Sachsen-Anhalt insgesamt in Prozent	36
4.4 Anteil der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen des Landes Sachsen-Anhalt an den Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten in Prozent	38

	Seite
5. Erwerbstätige am Arbeitsort nach Bundesländern vom 1. Vierteljahr 2008 bis 1. Vierteljahr 2012	40
6. Erwerbstätige mit Arbeitsort in Sachsen-Anhalt nach Wirtschaftsbereichen vom 1. Vierteljahr 2008 bis 1. Vierteljahr 2012	42
7. Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Bundesländern von 2008 bis 2011	44
8. Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Sachsen-Anhalt nach Wirtschaftsbereichen der WZ 2008 von 2008 bis 2011	45
9. Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer/-innen am Arbeitsort nach Bundesländern von 2008 bis 2011	46
10. Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer/-innen mit Arbeitsort in Sachsen-Anhalt nach Wirtschaftsbereichen der WZ 2008 von 2008 bis 2011	47
11. Arbeitsvolumen der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen am Arbeitsort nach Bundesländern von 2008 bis 2011	48
12. Arbeitsvolumen der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen mit Arbeitsort in Sachsen-Anhalt nach Wirtschaftsbereichen der WZ 2008 von 2008 bis 2011	49

Grafiken:

1. Erwerbstätige in Sachsen-Anhalt 1991 bis 2011 (Jahresdurchschnitt)	50
2. Arbeitnehmer/-innen in Sachsen-Anhalt 1991 bis 2011 (Jahresdurchschnitt)	51
3. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige in Sachsen-Anhalt 1991 bis 2011 (Jahresdurchschnitt)	52
4. Veränderung der Erwerbstätigen insgesamt und in ausgewählten Wirtschaftsabschnitten im Land Sachsen-Anhalt von 1991 bis 2011 (Jahresdurchschnitt)	53
5. Strukturanteile der Wirtschaftsbereiche an den Erwerbstätigen insgesamt 1991 und 2011 (jeweils im Jahresdurchschnitt)	53
6. Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen in Sachsen-Anhalt 2008 bis 2011 (Jahresdurchschnitt)	54

Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht publizierten jahresdurchschnittlichen Zahlen der Erwerbstätigen 1991 bis 2011, die Vierteljahresergebnisse vom 1. Vierteljahr 2008 bis 1. Vierteljahr 2012 sowie zum regionalen Arbeitsvolumen 2008 bis 2011 sind erste revidierte Ergebnisse der Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR) nach dem Berechnungsstand vom August 2011 bzw. Februar/Mai 2012. Sie wurden nach den Vorgaben eines einheitlichen Rechenmodells unter Einbeziehung einer Vielzahl erwerbsstatistischer Quellen ermittelt.

Neben der Bedeutung, die diese Ergebnisse für die laufende Beobachtung des Arbeitsmarktes sowie regionaler und struktureller Veränderungen der Erwerbstätigkeit haben, werden sie als Bezugszahlen für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen benutzt.

Die Ergebnisse basieren auf dem Konzept, den Definitionen und Klassifikationen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995). Sie werden nach dem Arbeitsortkonzept in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen bzw. -abschnitten dargestellt und beinhalten alle Erwerbstätigen, die im jeweiligen Territorium bei inländischen Wirtschaftseinheiten beschäftigt sind.

Gegenüber den bisher veröffentlichten Landesergebnissen für die Jahre 1991 bis 2009 (Statistischer Bericht „Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen, 1991-2009, Jahresdurchschnittsberechnungen Stand August 2010“) ergaben sich im Rahmen der Revision 2011 bei den Erwerbstätigen und beim Arbeitsvolumen neue Ergebnisse. Hauptanlass der Revision war die Umstellung der Erwerbstätigenrechnung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Außerdem wurden neue statistische Quellen (z.B. neue Statistik der kurzfristigen Beschäftigung der Bundesagentur für Arbeit und bei der Gruppe der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen Informationen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich) und methodische Weiterentwicklungen (z.B. Umstellung der Rechenmethode in den Abschnitten „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“, „Wasserversorgung“ und „Verarbeitendes Gewerbe“) vorgenommen. Aus diesen Gründen ist ein Vergleich zwischen den Ergebnissen vor und nach der Revision nur eingeschränkt möglich. Für **Zwecke der regionalen Arbeitsmarktbeobachtung** wurden die Zeitreihen ab 1991 überarbeitet. Die Daten sind **vorläufig**, weil die Abstimmungen (Konsistenz-

prüfungen) mit den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder noch nicht abgeschlossen sind.

Die Ergebnisse werden in Tausend Personen bzw. Millionen Stunden mit einer Nachkommastelle dargestellt. Bei der Addition von Ergebnissen können Abweichungen durch Rundungen entstehen. Die Pro-Kopf-Werte in Stunden (mit einer Nachkommastelle) und die Prozentangaben wurden aus den ungerundeten Originalwerten ermittelt.

Die Ergebnisse der Erwerbstätigen und des Arbeitsvolumens liegen derzeit nur in der hier veröffentlichten wirtschaftsfachlichen Gliederungstiefe vor.

Begriffserläuterungen

Bezüglich der **Stellung im Beruf** wird zwischen Arbeitnehmer/-innen und Selbstständigen/mithelfenden Familienangehörigen unterschieden. Außerdem sind innerhalb der Gruppe der Arbeitnehmer/-innen die marginal Beschäftigten ab 2003 gesondert darstellbar.

Erwerbstätige sind Personen, die als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Die Zuordnung erfolgt unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer/-innen) als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zu Grunde gelegt.

Zu den **Selbstständigen** gehören tätige Eigentümer/-innen und Miteigentümer/-innen in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbstständige Landwirtinnen und Landwirte (auch Pächter/-innen), selbstständige Handwerker/-innen, selbstständige Handelsvertreter/-innen, freiberuflich und andere selbstständig tätige Personen. Nicht zu den Selbstständigen zählen jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbstständig disponieren können.

Zu den **mithelfenden Familienangehörigen** werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig

unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbstständigen geleitet wird.

Als **Arbeitnehmer/-in** zählt, wer als Arbeiter/-in, Angestellte/-r, Beamtin oder Beamter, Richter/-in, Berufssoldat/-in, Soldat/-in auf Zeit, Wehr- und Zivildienstleistende/-r, Auszubildende/-r, Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter/-innen und marginal Beschäftigte. Nicht berücksichtigt werden die Beschäftigten bei exterritorialen Organisationen und Körperschaften.

Als **marginal Beschäftigte** werden hier Personen angesehen, die als Arbeiter/-innen und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (so genannte „Ein-Euro-Jobs“).

Die **wirtschaftsfachliche Zuordnung** erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes auf der Grundlage der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Diese neue Klassifikation weist gegenüber der bisher verwendeten Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) erhebliche strukturelle Änderungen auf und ist nur eingeschränkt vergleichbar. So werden beispielsweise die Dienstleistungsbereiche stärker differenziert, das Verlagsgewerbe gehört nicht mehr zum Verarbeitenden Gewerbe, sondern zum neuen Abschnitt Information und Kommunikation. Die jetzt verwendete WZ-Gliederung 2008 berücksichtigt die neuen Ansätze und Vorgaben der europaweit rechtsverbindlichen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABL. EG Nr. L 393) veröffentlicht wurde.

Das **Arbeitsvolumen** umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen, die als Arbeitnehmer/-innen oder als Selbstständige bzw. mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen.

Nicht zum Arbeitsvolumen gehören die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden wie Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit. Unberücksichtigt bleiben auch die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz. Das Arbeitsvolumen umfasst somit die Gesamtzahl der während des Rechenzeitraums am Arbeitsplatz (Beschäftigungsfall) von den Erwerbstätigen innerhalb einer Region tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Es berücksichtigt weder Intensität noch Qualität der geleisteten Arbeit. Das Arbeitsvolumen ergibt sich als Produkt aus Erwerbstätigenzahl und Arbeitszeit je Erwerbstätigen.

Hinweis für Branchen- und Regionalvergleiche: Das durchschnittliche Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen wird für die Wirtschaftszweige bzw. Länder in besonderem Maße vom Anteil der Teilzeitkräfte und der marginal Beschäftigten geprägt, dagegen in nur geringem Maße durch tarifliche Unterschiede. Nicht statthaft sind daher Wertungen als „Unterschiede im Fleiß“ oder in der Arbeitsbereitschaft der Erwerbstätigen einzelner Branchen oder Regionen (mit unterschiedlichem Branchenmix) ohne genaue Kenntnis der zu Grunde liegenden Fakten.

Weitere Informationen zu Methoden und Ergebnissen sowie zur Revision 2011 des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung sind unter der Internetadresse <http://www.ake-tr.de> abrufbar.

Abkürzungen

a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
Dienstl.	= Dienstleister
Grundst.	= Grundstück
Inform.	= Information
Kommunik.	= Kommunikation
u.Ä.	= und Ähnliches
Untern.-DL	= Unternehmensdienstleister
Versich.	= Versicherung
Wohn.-w.	= Wohnungswesen
WZ	= Wirtschaftszweig

Zeichenerklärungen

.	= Zahlenwert unbekannt
...	= Angabe fällt später an
-	= nichts vorhanden
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Ergebnisse

Im Jahresdurchschnitt 2011 waren in Sachsen-Anhalt 1 010 700 Erwerbstätige beschäftigt. Das waren 1 800 Personen bzw. 0,2 % weniger als 2010. Damit gab es nach dem leichten Anstieg (+ 0,1 %) im vergangenen Jahr einen Rückgang. Dieser betraf ausschließlich die marginale Beschäftigung. Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl der marginal Beschäftigten um 6,8 % bzw. 8 300 auf 114 300 Personen. Diese Entwicklung resultierte besonders auf der starken Abnahme der so genannten Ein-Euro-Jobs. Dagegen stieg die Zahl der Arbeitnehmer/-innen ohne marginal Beschäftigte um 0,7 % oder 5 800 auf 799 900 Personen. Diese Erhöhung ist auf die Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse zurückzuführen. Die Zahl der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen war ebenfalls leicht gestiegen und nahm um 0,8 % bzw. 700 auf 96 500 Personen zu.

Gegenüber dem Jahr 1991 hat sich die Zahl der Erwerbstätigen um 261 700 Personen verringert.

Mit einem Rückgang um 20,6 % hat Sachsen-Anhalt bundesweit die meisten Erwerbstätigen verloren. Noch drastischer war die Abnahme der Zahl der Arbeitnehmer/-innen in diesem Zeitraum um 295 500 Personen bzw. 24,4 %. Dagegen nahm die Zahl der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen gegenüber 1991 um 33 800 Personen bzw. 53,8 % zu.

Im Bundesdurchschnitt stieg die Erwerbstätigenzahl im Jahr 2011 im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 % bzw. 547 000 Personen auf 41,1 Millionen Personen. Dabei nahm die Erwerbstätigkeit in den alten Bundesländern ohne Berlin um 1,5 % bzw. 512 600 Personen zu. In den neuen Bundesländern ohne Berlin fiel der Anstieg mit 0,2 % bzw. 10 800 Personen geringer aus. Die Entwicklung in den Bundesländern war sehr differenziert. Die Spannweite der Veränderungsrate reichte von minus 0,6 % in Mecklenburg-Vorpommern bis plus 2,0 % in Bayern.

Die Anteile Sachsen-Anhalts an den Erwerbstätigen in Deutschland und der neuen Bundesländer entwickelten sich wie folgt:

Anteil Sachsen-Anhalts in %			
an den Erwerbstätigen in Deutschland		an den Erwerbstätigen der neuen Bundesländer (ohne Berlin)	
1991	2011	1991	2011
3,3	2,5	18,8	17,4

In den Wirtschaftsbereichen verlief die Entwicklung sehr unterschiedlich. Außer im Dienstleistungsbereich hat sich die Erwerbstätigkeit seit 1991 in allen Wirtschaftsbereichen verringert.

Im Baugewerbe lag die Zahl der Erwerbstätigen seit 2000 unter der von 1991. Nach den hohen Zuwächsen von 1992 bis 1995 nahm hier die Zahl seit 1996, mit Ausnahme des Jahres 2007, immer weiter ab. Seit dem Jahr 2009 konnte wieder eine Zunahme erreicht werden. Im Jahr 2011 stieg die Erwerbstätigenzahl um 0,9 %.

Im Verarbeitenden Gewerbe war im Jahr 2011 weniger als die Hälfte der Erwerbstätigen des Jahres 1991 beschäftigt, wobei die Zahl seit 2006 wieder zunahm, 2011 um 2,5 %.

In der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei war etwas mehr als ein Drittel des Jahres 1991 tätig. Im Jahr 2011 war gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um 1,3 % zu verzeichnen.

Im Wirtschaftsbereich Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen hat sich dagegen die Erwerbstätigenzahl fast verdoppelt. Im Jahr 2011 stieg sie um 2,0 %.

Die differenzierte Entwicklung der Wirtschaftsbereiche hatte auch erhebliche Veränderungen in der Wirtschaftszweigstruktur der Erwerbstätigen zur Folge. Das zeigte sich insbesondere in den folgenden Wirtschaftsabschnitten:

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008)	Anteil der Erwerbstätigen ausgewählter Wirtschaftsabschnitte an den Erwerbstätigen in Sachsen-Anhalt insgesamt in %				
	1991	1995	2000	2010	2011
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,8	2,4	2,6	2,2	2,2
C Verarbeitendes Gewerbe	24,5	13,9	13,1	14,9	15,3
F Baugewerbe	11,5	19,5	13,3	8,2	8,3
K-N Finanz-, Versicherungs- u. Untern.-DL, Grundstücks- u. Wohnungswesen	7,4	9,0	11,5	15,8	16,2

Im 1. Vierteljahr 2012 hatten 992,7 Tausend Erwerbstätige ihren Arbeitsplatz in Sachsen-Anhalt, das waren 4 600 Personen oder 0,5 % weniger als im 1. Vierteljahr 2011. Seit dem 3. Vierteljahr 2011 lag die Erwerbstätigenzahl immer unter dem Vorjahreswert. Ursache dafür war der starke Rückgang der marginalen Beschäftigung, insbesondere der so genannten Ein-Euro-Jobs. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nahm dagegen weiterhin zu. In Deutschland stieg die Erwerbstätigenzahl im 1. Vierteljahr 2012 gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal um 1,5 % oder 612 000 Personen auf 41,1 Millionen Personen. In den alten Bundesländern (ohne Berlin) fiel der Zuwachs mit 1,7 % stärker aus als in den neuen Bundesländern (ohne Berlin) mit 0,4 %. Die Veränderungsraten lagen zwischen minus 0,5 % in Sachsen-Anhalt und plus 2,3 % in Berlin.

Der Rückgang in Sachsen-Anhalt betraf insbesondere den Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit (- 2,7 %), während das Verarbeitende Gewerbe einen starken Zuwachs (+ 2,1 %) hatte.

Im Vergleich zum Vorquartal nahm die Erwerbstätigkeit um 27 400 Personen oder 2,7 % ab. Damit fiel der im ersten Vierteljahr des Jahres übliche saisonbedingte Rückgang niedriger aus als im ersten Vierteljahr der vergangenen drei Jahre (jeweils – 2,9 %).

Im Jahr 2011 wurden von den 1 010 700 Erwerbstätigen des Landes Sachsen-Anhalt 1 531,3 Millionen Arbeitsstunden geleistet. Das Arbeitsvolumen sank gegenüber dem Vorjahr um 1,6 Millionen Stunden. Dieser Rückgang hatte mehrere Ursachen. Einerseits hat die Erwerbstätigenzahl um 1 800 Personen abgenommen. Andererseits standen drei Arbeitstage weniger zur Verfügung als im Vorjahr. Gegenüber 2008 sank das Arbeitsvolumen um 12,6 Millionen Stunden.

Im Jahr 2011 wurden von den Arbeitnehmer/-innen 1 329,6 Millionen Stunden erbracht und von den Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen 201,7 Millionen Stunden.

Die Pro-Kopf-Arbeitszeit der Erwerbstätigen Sachsens-Anhalts lag mit 1 515 Stunden deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 1 413 Stunden. Gegenüber dem Vorjahr nahm die durchschnittliche Arbeitszeit je Erwerbstätigen um eine Stunde zu. Im Vergleich zu 2008 verringerte sich die Pro-Kopf-Arbeitszeit jedoch um 5,5 Stunden. Die Arbeitnehmer/-innen arbeiteten im Jahr 2011 mit durchschnittlich 1 454 Stunden deutlich weniger als die Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen mit 2 090 Stunden. Dabei lagen sowohl die Pro-Kopf-Arbeitszeiten der Arbeitnehmer/-innen über dem Bundesdurchschnitt (1 330 Stunden) als auch die der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen (2 080 Stunden).

Ursachen für die Unterschiede zum Bundesdurchschnitt sind neben verschiedenen tariflichen und individuellen Arbeitszeiten (Vollzeit-, Teilzeit-, marginale Beschäftigung), den unterschiedlichen Beschäftigungsstrukturen (abhängige und selbstständige Erwerbstätigkeit) und Wirtschaftszweigstrukturen auch die Mehr- und Kurzarbeit sowie krankheitsbedingte Ausfallzeiten und die unterschiedliche Zahl der Arbeitstage in den Bundesländern.

In den einzelnen Wirtschaftsbereichen wurde unterschiedlich lange gearbeitet. Die höchsten Pro-Kopf-Arbeitszeiten hatten im Jahr 2011 in Sachsen-Anhalt die Erwerbstätigen im Baugewerbe mit 1 712 Stunden sowie in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei mit 1 618 Stunden. Dagegen lag die durchschnittliche Arbeitszeit im Dienstleistungsbereich bei 1 476 Stunden, darunter im Bereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit bei 1 470 Stunden.

1. Erwerbstätige am Arbeitsort nach

Jahresdurchschnitt	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz
Erwerbstätige insgesamt											
1991	5 170,9	6 027,5	1 699,4	1 192,7	400,8	1 022,0	2 947,3	838,7	3 288,4	8 022,9	1 672,6
1992	5 221,9	6 103,3	1 673,2	1 064,2	405,2	1 038,6	2 985,4	755,3	3 335,0	8 089,8	1 682,5
1993	5 141,2	6 052,6	1 666,5	1 034,5	400,1	1 033,4	2 957,5	740,3	3 317,5	7 982,6	1 663,7
1994	5 088,6	6 043,2	1 653,9	1 065,2	395,3	1 029,1	2 937,9	763,2	3 323,9	7 897,1	1 661,6
1995	5 095,7	6 043,1	1 653,7	1 089,8	386,5	1 016,6	2 930,7	785,1	3 355,8	7 869,8	1 670,6
1996	5 122,4	6 025,6	1 627,8	1 088,2	380,9	1 009,4	2 942,2	776,1	3 353,3	7 895,2	1 676,9
1997	5 144,0	6 027,1	1 593,0	1 085,7	381,9	1 002,0	2 935,2	761,7	3 356,9	7 941,7	1 679,5
1998	5 215,4	6 145,4	1 580,2	1 080,1	379,6	1 012,2	2 962,8	757,8	3 383,0	8 087,2	1 706,1
1999	5 300,3	6 250,3	1 578,3	1 082,8	382,2	1 023,5	3 007,2	762,4	3 450,0	8 255,8	1 739,7
2000	5 435,7	6 356,6	1 598,3	1 077,2	391,3	1 041,3	3 072,4	756,9	3 529,1	8 472,7	1 780,4
2001	5 507,5	6 417,3	1 591,2	1 056,2	395,6	1 053,7	3 101,5	743,3	3 535,7	8 491,7	1 789,7
2002	5 504,2	6 393,8	1 566,6	1 034,1	393,5	1 046,4	3 087,6	732,7	3 534,6	8 448,9	1 796,5
2003	5 464,9	6 335,2	1 544,9	1 019,9	391,3	1 035,9	3 052,1	720,3	3 528,5	8 373,6	1 789,5
2004	5 474,4	6 338,1	1 552,7	1 022,6	393,3	1 039,1	3 058,7	718,1	3 545,9	8 417,7	1 803,9
2005	5 480,0	6 359,7	1 553,0	1 014,1	392,9	1 046,9	3 046,8	716,0	3 530,4	8 402,5	1 805,1
2006	5 505,4	6 409,8	1 574,4	1 016,4	396,8	1 056,4	3 052,6	720,8	3 548,7	8 428,5	1 816,8
2007	5 599,6	6 532,7	1 606,7	1 035,1	403,1	1 081,0	3 092,6	732,8	3 612,2	8 564,3	1 852,7
2008	5 678,6	6 626,6	1 636,2	1 048,4	405,2	1 102,8	3 122,9	738,1	3 658,5	8 667,7	1 879,5
2009	5 636,8	6 646,7	1 661,9	1 061,0	403,5	1 118,6	3 125,1	739,3	3 679,0	8 654,3	1 877,6
2010	5 643,1	6 704,1	1 682,4	1 067,8	403,9	1 125,0	3 136,3	733,3	3 704,5	8 688,9	1 885,3
2011	5 731,9	6 835,4	1 706,0	1 072,2	408,7	1 139,5	3 183,1	728,7	3 765,1	8 812,3	1 907,3
Veränderung gegenüber											
1992	+ 1,0	+ 1,3	- 1,5	- 10,8	+ 1,1	+ 1,6	+ 1,3	- 9,9	+ 1,4	+ 0,8	+ 0,6
1993	- 1,5	- 0,8	- 0,4	- 2,8	- 1,3	- 0,5	- 0,9	- 2,0	- 0,5	- 1,3	- 1,1
1994	- 1,0	- 0,2	- 0,8	+ 3,0	- 1,2	- 0,4	- 0,7	+ 3,1	+ 0,2	- 1,1	- 0,1
1995	+ 0,1	0,0	0,0	+ 2,3	- 2,2	- 1,2	- 0,2	+ 2,9	+ 1,0	- 0,3	+ 0,5
1996	+ 0,5	- 0,3	- 1,6	- 0,2	- 1,4	- 0,7	+ 0,4	- 1,1	- 0,1	+ 0,3	+ 0,4
1997	+ 0,4	0,0	- 2,1	- 0,2	+ 0,2	- 0,7	- 0,2	- 1,9	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,2
1998	+ 1,4	+ 2,0	- 0,8	- 0,5	- 0,6	+ 1,0	+ 0,9	- 0,5	+ 0,8	+ 1,8	+ 1,6
1999	+ 1,6	+ 1,7	- 0,1	+ 0,3	+ 0,7	+ 1,1	+ 1,5	+ 0,6	+ 2,0	+ 2,1	+ 2,0
2000	+ 2,6	+ 1,7	+ 1,3	- 0,5	+ 2,4	+ 1,7	+ 2,2	- 0,7	+ 2,3	+ 2,6	+ 2,3
2001	+ 1,3	+ 1,0	- 0,4	- 2,0	+ 1,1	+ 1,2	+ 0,9	- 1,8	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,5
2002	- 0,1	- 0,4	- 1,5	- 2,1	- 0,5	- 0,7	- 0,4	- 1,4	0,0	- 0,5	+ 0,4
2003	- 0,7	- 0,9	- 1,4	- 1,4	- 0,6	- 1,0	- 1,2	- 1,7	- 0,2	- 0,9	- 0,4
2004	+ 0,2	0,0	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,2	- 0,3	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,8
2005	+ 0,1	+ 0,3	0,0	- 0,8	- 0,1	+ 0,8	- 0,4	- 0,3	- 0,4	- 0,2	+ 0,1
2006	+ 0,5	+ 0,8	+ 1,4	+ 0,2	+ 1,0	+ 0,9	+ 0,2	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,6
2007	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,1	+ 1,8	+ 1,6	+ 2,3	+ 1,3	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,6	+ 2,0
2008	+ 1,4	+ 1,4	+ 1,8	+ 1,3	+ 0,5	+ 2,0	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,4
2009	- 0,7	+ 0,3	+ 1,6	+ 1,2	- 0,4	+ 1,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,6	- 0,2	- 0,1
2010	+ 0,1	+ 0,9	+ 1,2	+ 0,6	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,4	- 0,8	+ 0,7	+ 0,4	+ 0,4
2011	+ 1,6	+ 2,0	+ 1,4	+ 0,4	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,5	- 0,6	+ 1,6	+ 1,4	+ 1,2

der Stellung im Beruf und nach Bundesländern im Überblick

Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Und zwar				Jahres- durch- schnitt
						alte Länder		neue Länder		
						ohne Berlin	mit Berlin	ohne Berlin	mit Berlin	
(in 1 000 Personen)										
475,7	2 252,7	1 272,4	1 205,1	1 222,9	38 712,0	30 233,1	31 932,5	6 779,5	8 478,9	1991
477,1	1 965,0	1 129,2	1 214,7	1 042,6	38 183,0	30 553,5	32 226,7	5 956,3	7 629,5	1992
469,3	1 905,9	1 103,6	1 204,9	1 021,5	37 695,0	30 222,7	31 889,2	5 805,8	7 472,3	1993
467,3	1 961,6	1 128,2	1 201,5	1 049,5	37 667,0	30 045,4	31 699,3	5 967,7	7 621,6	1994
470,2	2 017,5	1 146,9	1 207,1	1 062,8	37 802,0	30 046,2	31 699,9	6 102,1	7 755,8	1995
471,8	2 015,1	1 126,2	1 212,5	1 048,3	37 772,0	30 090,4	31 718,2	6 053,8	7 681,6	1996
471,9	1 987,2	1 102,3	1 209,8	1 036,1	37 716,0	30 150,0	31 742,9	5 973,1	7 566,0	1997
480,3	1 985,5	1 098,1	1 215,5	1 058,7	38 148,0	30 587,7	32 167,9	5 980,1	7 560,3	1998
492,2	1 996,5	1 085,2	1 236,2	1 078,6	38 721,0	31 137,2	32 715,5	6 005,5	7 583,8	1999
504,0	1 982,1	1 059,5	1 257,7	1 066,8	39 382,0	31 841,2	33 439,5	5 942,5	7 540,8	2000
504,8	1 946,0	1 038,1	1 264,3	1 048,6	39 485,0	32 061,6	33 652,8	5 832,2	7 423,4	2001
503,0	1 917,2	1 018,7	1 253,2	1 026,1	39 257,0	31 961,6	33 528,2	5 728,8	7 295,4	2002
502,5	1 910,6	1 006,2	1 235,8	1 006,7	38 918,0	31 709,3	33 254,2	5 663,8	7 208,7	2003
506,3	1 913,2	1 003,5	1 236,8	1 009,7	39 034,0	31 814,2	33 366,9	5 667,1	7 219,8	2004
507,0	1 897,4	988,9	1 234,5	1 000,8	38 976,0	31 805,8	33 358,9	5 617,1	7 170,2	2005
505,8	1 914,8	997,2	1 241,5	1 006,2	39 192,0	31 962,2	33 536,7	5 655,3	7 229,8	2006
508,2	1 942,6	1 009,5	1 262,2	1 021,8	39 857,0	32 508,4	34 115,1	5 741,9	7 348,6	2007
510,0	1 950,6	1 015,4	1 278,3	1 026,4	40 345,0	32 930,0	34 566,2	5 778,8	7 415,0	2008
505,6	1 940,7	1 011,4	1 286,1	1 014,4	40 362,0	32 933,3	34 595,2	5 766,8	7 428,7	2009
509,0	1 952,0	1 012,5	1 286,9	1 017,9	40 553,0	33 087,1	34 769,5	5 783,5	7 465,9	2010
515,7	1 960,4	1 010,7	1 300,7	1 022,3	41 100,0	33 599,7	35 305,7	5 794,3	7 500,3	2011
dem Vorjahr in Prozent										
+ 0,3	- 12,8	- 11,3	+ 0,8	- 14,7	- 1,4	+ 1,1	+ 0,9	- 12,1	- 10,0	1992
- 1,6	- 3,0	- 2,3	- 0,8	- 2,0	- 1,3	- 1,1	- 1,0	- 2,5	- 2,1	1993
- 0,4	+ 2,9	+ 2,2	- 0,3	+ 2,7	- 0,1	- 0,6	- 0,6	+ 2,8	+ 2,0	1994
+ 0,6	+ 2,8	+ 1,7	+ 0,5	+ 1,3	+ 0,4	0,0	0,0	+ 2,3	+ 1,8	1995
+ 0,4	- 0,1	- 1,8	+ 0,4	- 1,4	- 0,1	+ 0,1	+ 0,1	- 0,8	- 1,0	1996
0,0	- 1,4	- 2,1	- 0,2	- 1,2	- 0,1	+ 0,2	+ 0,1	- 1,3	- 1,5	1997
+ 1,8	- 0,1	- 0,4	+ 0,5	+ 2,2	+ 1,1	+ 1,5	+ 1,3	+ 0,1	- 0,1	1998
+ 2,5	+ 0,6	- 1,2	+ 1,7	+ 1,9	+ 1,5	+ 1,8	+ 1,7	+ 0,4	+ 0,3	1999
+ 2,4	- 0,7	- 2,4	+ 1,7	- 1,1	+ 1,7	+ 2,3	+ 2,2	- 1,1	- 0,6	2000
+ 0,2	- 1,8	- 2,0	+ 0,5	- 1,7	+ 0,3	+ 0,7	+ 0,6	- 1,9	- 1,6	2001
- 0,4	- 1,5	- 1,9	- 0,9	- 2,1	- 0,6	- 0,3	- 0,4	- 1,8	- 1,7	2002
- 0,1	- 0,3	- 1,2	- 1,4	- 1,9	- 0,9	- 0,8	- 0,8	- 1,1	- 1,2	2003
+ 0,8	+ 0,1	- 0,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,2	2004
+ 0,1	- 0,8	- 1,5	- 0,2	- 0,9	- 0,1	0,0	0,0	- 0,9	- 0,7	2005
- 0,3	+ 0,9	+ 0,8	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,7	+ 0,8	2006
+ 0,5	+ 1,5	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,5	+ 1,6	2007
+ 0,4	+ 0,4	+ 0,6	+ 1,3	+ 0,5	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,6	+ 0,9	2008
- 0,8	- 0,5	- 0,4	+ 0,6	- 1,2	0,0	0,0	+ 0,1	- 0,2	+ 0,2	2009
+ 0,7	+ 0,6	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,5	2010
+ 1,3	+ 0,4	- 0,2	+ 1,1	+ 0,4	+ 1,3	+ 1,5	+ 1,5	+ 0,2	+ 0,5	2011

Noch 1. Erwerbstätige am Arbeitsort nach

Jahresdurchschnitt	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz
davon: Selbstständige und mitheifende											
1991	507,4	785,3	124,7	59,1	22,8	79,1	276,4	35,9	351,2	689,6	199,7
1992	510,8	782,0	132,3	70,6	24,3	83,0	280,9	43,6	348,4	693,7	198,0
1993	517,4	778,3	139,8	75,3	26,1	86,9	283,5	49,2	349,0	702,8	192,6
1994	525,7	781,4	150,4	81,4	27,3	88,5	286,6	55,0	352,7	714,8	191,9
1995	534,1	788,7	156,6	83,8	27,2	88,7	293,7	57,0	355,8	713,9	191,9
1996	544,8	797,5	162,7	86,5	26,9	89,7	303,6	58,1	360,8	725,0	190,3
1997	552,5	798,9	165,3	90,6	26,5	92,2	312,0	57,6	361,1	738,0	189,2
1998	549,9	805,6	165,3	95,3	26,0	96,9	316,7	57,4	357,8	756,1	191,7
1999	546,3	808,4	163,8	101,9	27,3	99,6	314,9	58,7	356,8	762,6	193,1
2000	549,1	794,0	168,6	107,8	28,0	100,6	312,7	59,6	353,9	765,6	193,9
2001	555,8	784,1	170,8	111,2	29,1	102,9	315,5	62,9	355,6	770,3	195,5
2002	559,2	781,1	173,1	111,0	30,3	105,0	317,7	66,4	360,8	777,0	197,6
2003	564,3	780,8	181,7	113,1	31,6	106,0	321,8	69,1	367,4	793,9	198,0
2004	577,6	797,3	195,0	119,5	35,0	107,2	332,0	72,3	377,7	826,2	202,2
2005	593,5	820,6	207,9	128,6	38,2	109,3	341,9	77,3	392,0	858,8	208,0
2006	597,7	820,8	214,3	129,8	38,5	114,0	341,8	79,9	393,8	866,1	210,9
2007	603,8	832,6	216,6	130,8	37,4	119,2	335,2	81,3	398,9	877,4	217,9
2008	601,1	836,3	218,6	134,1	34,9	119,2	326,9	81,3	394,0	874,6	221,2
2009	596,0	837,9	224,0	136,7	34,9	120,7	328,1	80,8	391,1	870,5	217,4
2010	596,9	838,1	228,6	137,7	36,0	124,2	331,8	78,9	392,8	876,2	214,5
2011	603,5	850,7	234,6	139,5	36,5	126,5	335,2	79,7	397,6	887,9	215,4
Anteil an den Erwerbstätigen											
1991	9,8	13,0	7,3	5,0	5,7	7,7	9,4	4,3	10,7	8,6	11,9
1992	9,8	12,8	7,9	6,6	6,0	8,0	9,4	5,8	10,4	8,6	11,8
1993	10,1	12,9	8,4	7,3	6,5	8,4	9,6	6,6	10,5	8,8	11,6
1994	10,3	12,9	9,1	7,6	6,9	8,6	9,8	7,2	10,6	9,1	11,5
1995	10,5	13,1	9,5	7,7	7,0	8,7	10,0	7,3	10,6	9,1	11,5
1996	10,6	13,2	10,0	8,0	7,1	8,9	10,3	7,5	10,8	9,2	11,4
1997	10,7	13,3	10,4	8,3	6,9	9,2	10,6	7,6	10,8	9,3	11,3
1998	10,5	13,1	10,5	8,8	6,9	9,6	10,7	7,6	10,6	9,3	11,2
1999	10,3	12,9	10,4	9,4	7,1	9,7	10,5	7,7	10,3	9,2	11,1
2000	10,1	12,5	10,5	10,0	7,2	9,7	10,2	7,9	10,0	9,0	10,9
2001	10,1	12,2	10,7	10,5	7,4	9,8	10,2	8,5	10,1	9,1	10,9
2002	10,2	12,2	11,0	10,7	7,7	10,0	10,3	9,1	10,2	9,2	11,0
2003	10,3	12,3	11,8	11,1	8,1	10,2	10,5	9,6	10,4	9,5	11,1
2004	10,6	12,6	12,6	11,7	8,9	10,3	10,9	10,1	10,7	9,8	11,2
2005	10,8	12,9	13,4	12,7	9,7	10,4	11,2	10,8	11,1	10,2	11,5
2006	10,9	12,8	13,6	12,8	9,7	10,8	11,2	11,1	11,1	10,3	11,6
2007	10,8	12,7	13,5	12,6	9,3	11,0	10,8	11,1	11,0	10,2	11,8
2008	10,6	12,6	13,4	12,8	8,6	10,8	10,5	11,0	10,8	10,1	11,8
2009	10,6	12,6	13,5	12,9	8,6	10,8	10,5	10,9	10,6	10,1	11,6
2010	10,6	12,5	13,6	12,9	8,9	11,0	10,6	10,8	10,6	10,1	11,4
2011	10,5	12,4	13,8	13,0	8,9	11,1	10,5	10,9	10,6	10,1	11,3

der Stellung im Beruf und nach Bundesländern im Überblick

Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Und zwar				Jahres- durch- schnitt
						alte Länder		neue Länder		
						ohne Berlin	mit Berlin	ohne Berlin	mit Berlin	
Familienangehörige (In 1 000 Personen)										
41,5	121,6	62,7	138,5	68,5	3 564,0	3 091,5	3 216,2	347,8	472,5	1991
39,8	132,1	68,2	135,5	72,7	3 616,0	3 096,6	3 228,8	387,2	519,4	1992
39,1	146,0	73,8	135,3	80,0	3 675,0	3 111,0	3 250,8	424,2	564,0	1993
40,6	155,3	80,2	138,4	87,9	3 758,0	3 147,8	3 298,1	459,9	610,2	1994
41,7	158,3	83,3	140,2	91,1	3 806,0	3 175,9	3 332,5	473,5	630,1	1995
43,5	159,1	84,5	142,0	90,0	3 865,0	3 224,1	3 386,8	478,2	640,9	1996
45,1	164,8	86,0	143,0	90,4	3 913,0	3 258,3	3 423,6	489,4	654,7	1997
44,6	171,9	87,1	142,6	94,0	3 959,0	3 288,0	3 453,4	505,6	671,0	1998
44,1	180,1	87,5	143,7	97,2	3 986,0	3 296,7	3 460,5	525,5	689,3	1999
42,8	186,5	86,6	145,0	100,2	3 995,0	3 285,6	3 454,2	540,8	709,4	2000
41,1	186,5	88,4	147,4	103,0	4 020,0	3 297,3	3 468,1	551,9	722,7	2001
41,6	190,6	91,1	147,9	103,7	4 054,0	3 318,1	3 491,2	562,8	735,9	2002
44,3	200,2	94,2	147,4	104,3	4 118,0	3 355,4	3 537,1	580,9	762,6	2003
46,9	211,6	99,2	150,2	106,9	4 257,0	3 452,4	3 647,4	609,6	804,6	2004
48,6	224,6	103,8	154,5	109,2	4 417,0	3 565,6	3 773,4	643,6	851,4	2005
48,5	230,2	105,5	153,1	111,2	4 456,0	3 585,1	3 799,4	656,6	870,9	2006
46,2	227,9	104,7	155,8	112,5	4 498,0	3 624,4	3 840,9	657,1	873,6	2007
44,3	222,6	100,5	158,6	110,8	4 479,0	3 611,1	3 829,7	649,4	867,9	2008
44,6	223,0	96,3	158,3	107,7	4 468,0	3 599,6	3 823,6	644,4	868,4	2009
44,9	226,4	95,7	158,2	107,1	4 488,0	3 613,5	3 842,1	645,9	874,5	2010
45,6	229,0	96,5	160,4	107,3	4 546,0	3 659,4	3 894,0	652,0	886,6	2011
Insgesamt in Prozent										
8,7	5,4	4,9	11,5	5,6	9,2	10,2	10,1	5,1	5,6	1991
8,3	6,7	6,0	11,2	7,0	9,5	10,1	10,0	6,5	6,8	1992
8,3	7,7	6,7	11,2	7,8	9,7	10,3	10,2	7,3	7,5	1993
8,7	7,9	7,1	11,5	8,4	10,0	10,5	10,4	7,7	8,0	1994
8,9	7,8	7,3	11,6	8,6	10,1	10,6	10,5	7,8	8,1	1995
9,2	7,9	7,5	11,7	8,6	10,2	10,7	10,7	7,9	8,3	1996
9,6	8,3	7,8	11,8	8,7	10,4	10,8	10,8	8,2	8,7	1997
9,3	8,7	7,9	11,7	8,9	10,4	10,7	10,7	8,5	8,9	1998
9,0	9,0	8,1	11,6	9,0	10,3	10,6	10,6	8,8	9,1	1999
8,5	9,4	8,2	11,5	9,4	10,1	10,3	10,3	9,1	9,4	2000
8,1	9,6	8,5	11,7	9,8	10,2	10,3	10,3	9,5	9,7	2001
8,3	9,9	8,9	11,8	10,1	10,3	10,4	10,4	9,8	10,1	2002
8,8	10,5	9,4	11,9	10,4	10,6	10,6	10,6	10,3	10,6	2003
9,3	11,1	9,9	12,1	10,6	10,9	10,9	10,9	10,8	11,1	2004
9,6	11,8	10,5	12,5	10,9	11,3	11,2	11,3	11,5	11,9	2005
9,6	12,0	10,6	12,3	11,1	11,4	11,2	11,3	11,6	12,0	2006
9,1	11,7	10,4	12,3	11,0	11,3	11,1	11,3	11,4	11,9	2007
8,7	11,4	9,9	12,4	10,8	11,1	11,0	11,1	11,2	11,7	2008
8,8	11,5	9,5	12,3	10,6	11,1	10,9	11,1	11,2	11,7	2009
8,8	11,6	9,5	12,3	10,5	11,1	10,9	11,1	11,2	11,7	2010
8,9	11,7	9,5	12,3	10,5	11,1	10,9	11,0	11,3	11,8	2011

Noch 1. Erwerbstätige am Arbeitsort nach

Jahresdurchschnitt	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz
davon: Arbeitnehmer/											
1991	4 663,5	5 242,3	1 574,7	1 133,6	377,9	942,9	2 670,8	802,8	2 937,2	7 333,3	1 472,9
1992	4 711,1	5 321,2	1 540,9	993,6	380,9	955,6	2 704,4	711,7	2 986,6	7 396,2	1 484,5
1993	4 623,8	5 274,2	1 526,8	959,2	374,0	946,6	2 674,0	691,1	2 968,5	7 279,8	1 471,1
1994	4 562,8	5 261,8	1 503,5	983,8	368,0	940,7	2 651,2	708,2	2 971,2	7 182,3	1 469,7
1995	4 561,6	5 254,4	1 497,2	1 006,1	359,2	927,9	2 637,0	728,1	3 000,0	7 156,0	1 478,8
1996	4 577,6	5 228,1	1 465,1	1 001,6	354,1	919,8	2 638,6	718,0	2 992,5	7 170,2	1 486,6
1997	4 591,5	5 228,1	1 427,7	995,1	355,4	909,9	2 623,3	704,1	2 995,9	7 203,8	1 490,4
1998	4 665,5	5 339,8	1 414,9	984,8	353,6	915,3	2 646,1	700,4	3 025,2	7 331,1	1 514,4
1999	4 753,9	5 441,9	1 414,5	980,9	354,9	923,9	2 692,3	703,7	3 093,2	7 493,1	1 546,7
2000	4 886,6	5 562,6	1 429,7	969,4	363,3	940,6	2 759,7	697,2	3 175,2	7 707,1	1 586,5
2001	4 951,7	5 633,2	1 420,4	945,0	366,4	950,8	2 786,0	680,4	3 180,0	7 721,4	1 594,2
2002	4 945,0	5 612,7	1 393,5	923,1	363,2	941,4	2 770,0	666,3	3 173,8	7 671,9	1 598,9
2003	4 900,6	5 554,4	1 363,2	906,9	359,7	929,9	2 730,2	651,1	3 161,2	7 579,7	1 591,5
2004	4 896,8	5 540,8	1 357,6	903,1	358,3	931,9	2 726,7	645,8	3 168,2	7 591,5	1 601,7
2005	4 886,5	5 539,1	1 345,2	885,4	354,7	937,6	2 704,9	638,6	3 138,4	7 543,7	1 597,1
2006	4 907,6	5 589,0	1 360,2	886,5	358,4	942,4	2 710,8	640,9	3 154,9	7 562,4	1 605,9
2007	4 995,8	5 700,1	1 390,2	904,3	365,7	961,8	2 757,4	651,6	3 213,3	7 686,9	1 634,8
2008	5 077,4	5 790,3	1 417,6	914,2	370,2	983,6	2 796,0	656,8	3 264,4	7 793,2	1 658,4
2009	5 040,8	5 808,8	1 437,9	924,4	368,6	997,9	2 797,1	658,5	3 287,8	7 783,8	1 660,1
2010	5 046,3	5 866,1	1 453,8	930,1	367,9	1 000,8	2 804,5	654,4	3 311,7	7 812,7	1 670,8
2011	5 128,3	5 984,7	1 471,4	932,7	372,2	1 013,0	2 847,9	648,9	3 367,5	7 924,4	1 691,9
Anteil an den Erwerbstätigen											
1991	90,2	87,0	92,7	95,0	94,3	92,3	90,6	95,7	89,3	91,4	88,1
1992	90,2	87,2	92,1	93,4	94,0	92,0	90,6	94,2	89,6	91,4	88,2
1993	89,9	87,1	91,6	92,7	93,5	91,6	90,4	93,4	89,5	91,2	88,4
1994	89,7	87,1	90,9	92,4	93,1	91,4	90,2	92,8	89,4	90,9	88,5
1995	89,5	86,9	90,5	92,3	93,0	91,3	90,0	92,7	89,4	90,9	88,5
1996	89,4	86,8	90,0	92,0	92,9	91,1	89,7	92,5	89,2	90,8	88,6
1997	89,3	86,7	89,6	91,7	93,1	90,8	89,4	92,4	89,2	90,7	88,7
1998	89,5	86,9	89,5	91,2	93,1	90,4	89,3	92,4	89,4	90,7	88,8
1999	89,7	87,1	89,6	90,6	92,9	90,3	89,5	92,3	89,7	90,8	88,9
2000	89,9	87,5	89,5	90,0	92,8	90,3	89,8	92,1	90,0	91,0	89,1
2001	89,9	87,8	89,3	89,5	92,6	90,2	89,8	91,5	89,9	90,9	89,1
2002	89,8	87,8	89,0	89,3	92,3	90,0	89,7	90,9	89,8	90,8	89,0
2003	89,7	87,7	88,2	88,9	91,9	89,8	89,5	90,4	89,6	90,5	88,9
2004	89,4	87,4	87,4	88,3	91,1	89,7	89,1	89,9	89,3	90,2	88,8
2005	89,2	87,1	86,6	87,3	90,3	89,6	88,8	89,2	88,9	89,8	88,5
2006	89,1	87,2	86,4	87,2	90,3	89,2	88,8	88,9	88,9	89,7	88,4
2007	89,2	87,3	86,5	87,4	90,7	89,0	89,2	88,9	89,0	89,8	88,2
2008	89,4	87,4	86,6	87,2	91,4	89,2	89,5	89,0	89,2	89,9	88,2
2009	89,4	87,4	86,5	87,1	91,4	89,2	89,5	89,1	89,4	89,9	88,4
2010	89,4	87,5	86,4	87,1	91,1	89,0	89,4	89,2	89,4	89,9	88,6
2011	89,5	87,6	86,2	87,0	91,1	88,9	89,5	89,1	89,4	89,9	88,7

der Stellung im Beruf und nach Bundesländern im Überblick

Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Und zwar				Jahres- durch- schnitt
						alte Länder		neue Länder		
						ohne Berlin	mit Berlin	ohne Berlin	mit Berlin	
-innen (in 1 000 Personen)										
434,1	2 131,1	1 209,7	1 066,6	1 154,4	35 148,0	27 141,6	28 716,3	6 431,7	8 006,4	1991
437,3	1 833,0	1 061,0	1 079,1	969,9	34 567,0	27 456,9	28 997,9	5 569,2	7 110,1	1992
430,2	1 760,0	1 029,8	1 069,6	941,5	34 020,0	27 111,7	28 638,4	5 381,6	6 908,3	1993
426,7	1 806,4	1 048,0	1 063,2	961,5	33 909,0	26 897,6	28 401,1	5 507,9	7 011,4	1994
428,4	1 859,2	1 063,5	1 066,9	971,7	33 996,0	26 870,3	28 367,5	5 628,5	7 125,7	1995
428,4	1 856,0	1 041,7	1 070,5	958,3	33 907,0	26 866,3	28 331,4	5 575,6	7 040,7	1996
426,8	1 822,4	1 016,4	1 066,7	945,8	33 803,0	26 891,7	28 319,3	5 483,7	6 911,3	1997
435,7	1 813,6	1 011,0	1 072,8	964,7	34 189,0	27 299,7	28 714,5	5 474,5	6 889,3	1998
448,1	1 816,3	997,7	1 092,5	981,4	34 735,0	27 840,5	29 255,0	5 480,0	6 894,5	1999
461,2	1 795,5	972,9	1 112,7	966,6	35 387,0	28 555,6	29 985,3	5 401,7	6 831,4	2000
463,7	1 759,5	949,8	1 116,9	945,6	35 465,0	28 764,3	30 184,7	5 280,3	6 700,7	2001
461,3	1 726,6	927,6	1 105,2	922,4	35 203,0	28 643,5	30 037,0	5 166,0	6 559,5	2002
458,2	1 710,4	912,0	1 088,4	902,4	34 800,0	28 354,0	29 717,2	5 082,8	6 446,0	2003
459,5	1 701,5	904,3	1 086,6	902,8	34 777,0	28 361,9	29 719,5	5 057,5	6 415,1	2004
458,4	1 672,8	885,1	1 079,9	891,6	34 559,0	28 240,3	29 585,5	4 973,5	6 318,7	2005
457,3	1 684,6	891,7	1 088,4	895,0	34 736,0	28 377,1	29 737,3	4 998,7	6 358,9	2006
462,0	1 714,7	904,9	1 106,3	909,3	35 359,0	28 884,0	30 274,2	5 084,8	6 475,0	2007
465,6	1 728,1	914,8	1 119,7	915,6	35 866,0	29 318,9	30 736,6	5 129,4	6 547,1	2008
461,0	1 717,7	915,1	1 127,8	906,7	35 894,0	29 333,7	30 771,6	5 122,4	6 560,3	2009
464,1	1 725,5	916,7	1 128,7	910,8	36 065,0	29 473,6	30 927,4	5 137,6	6 591,4	2010
470,0	1 731,3	914,2	1 140,3	915,0	36 554,0	29 940,3	31 411,8	5 142,3	6 613,7	2011
Insgesamt in Prozent										
91,3	94,6	95,1	88,5	94,4	90,8	89,8	89,9	94,9	94,4	1991
91,7	93,3	94,0	88,8	93,0	90,5	89,9	90,0	93,5	93,2	1992
91,7	92,3	93,3	88,8	92,2	90,3	89,7	89,8	92,7	92,5	1993
91,3	92,1	92,9	88,5	91,6	90,0	89,5	89,6	92,3	92,0	1994
91,1	92,2	92,7	88,4	91,4	89,9	89,4	89,5	92,2	91,9	1995
90,8	92,1	92,5	88,3	91,4	89,8	89,3	89,3	92,1	91,7	1996
90,4	91,7	92,2	88,2	91,3	89,6	89,2	89,2	91,8	91,3	1997
90,7	91,3	92,1	88,3	91,1	89,6	89,3	89,3	91,5	91,1	1998
91,0	91,0	91,9	88,4	91,0	89,7	89,4	89,4	91,2	90,9	1999
91,5	90,6	91,8	88,5	90,6	89,9	89,7	89,7	90,9	90,6	2000
91,9	90,4	91,5	88,3	90,2	89,8	89,7	89,7	90,5	90,3	2001
91,7	90,1	91,1	88,2	89,9	89,7	89,6	89,6	90,2	89,9	2002
91,2	89,5	90,6	88,1	89,6	89,4	89,4	89,4	89,7	89,4	2003
90,7	88,9	90,1	87,9	89,4	89,1	89,1	89,1	89,2	88,9	2004
90,4	88,2	89,5	87,5	89,1	88,7	88,8	88,7	88,5	88,1	2005
90,4	88,0	89,4	87,7	88,9	88,6	88,8	88,7	88,4	88,0	2006
90,9	88,3	89,6	87,7	89,0	88,7	88,9	88,7	88,6	88,1	2007
91,3	88,6	90,1	87,6	89,2	88,9	89,0	88,9	88,8	88,3	2008
91,2	88,5	90,5	87,7	89,4	88,9	89,1	88,9	88,8	88,3	2009
91,2	88,4	90,5	87,7	89,5	88,9	89,1	88,9	88,8	88,3	2010
91,1	88,3	90,5	87,7	89,5	88,9	89,1	89,0	88,7	88,2	2011

Noch 1. Erwerbstätige am Arbeitsort nach

Jahresdurchschnitt	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz
davon: Arbeitnehmer/-innen ohne											
2003	4 158,3	4 731,2	1 227,9	800,6	310,3	826,8	2 360,1	572,8	2 618,4	6 285,0	1 307,6
2004	4 105,0	4 670,7	1 197,5	782,2	303,9	815,4	2 319,8	558,1	2 582,2	6 172,0	1 294,4
2005	4 081,5	4 656,0	1 167,9	758,6	298,4	811,7	2 289,7	544,8	2 542,8	6 096,7	1 279,6
2006	4 100,0	4 706,9	1 172,1	756,8	300,0	820,9	2 290,3	545,2	2 554,6	6 099,9	1 287,3
2007	4 177,2	4 809,3	1 200,1	775,4	307,6	839,7	2 327,6	554,9	2 604,2	6 205,0	1 313,9
2008	4 261,2	4 905,8	1 227,5	784,2	313,3	862,5	2 367,5	561,1	2 658,0	6 324,4	1 340,6
2009	4 221,8	4 913,3	1 249,9	789,1	311,3	876,4	2 364,6	563,3	2 672,4	6 305,3	1 341,8
2010	4 233,7	4 973,1	1 264,3	794,0	311,5	880,8	2 376,4	562,6	2 704,0	6 339,5	1 356,7
2011	4 320,5	5 100,7	1 293,5	805,6	317,6	895,9	2 425,6	564,4	2 766,9	6 468,9	1 380,9
Anteil an den Erwerbstätigen											
2003	76,1	74,7	79,5	78,5	79,3	79,8	77,3	79,5	74,2	75,1	73,1
2004	75,0	73,7	77,1	76,5	77,3	78,5	75,8	77,7	72,8	73,3	71,8
2005	74,5	73,2	75,2	74,8	75,9	77,5	75,2	76,1	72,0	72,6	70,9
2006	74,5	73,4	74,4	74,5	75,6	77,7	75,0	75,6	72,0	72,4	70,9
2007	74,6	73,6	74,7	74,9	76,3	77,7	75,3	75,7	72,1	72,5	70,9
2008	75,0	74,0	75,0	74,8	77,3	78,2	75,8	76,0	72,7	73,0	71,3
2009	74,9	73,9	75,2	74,4	77,2	78,3	75,7	76,2	72,6	72,9	71,5
2010	75,0	74,2	75,1	74,4	77,1	78,3	75,8	76,7	73,0	73,0	72,0
2011	75,4	74,6	75,8	75,1	77,7	78,6	76,2	77,5	73,5	73,4	72,4
davon: Marginal											
2003	742,3	823,2	135,3	106,2	49,5	103,1	370,1	78,3	542,8	1 294,7	283,9
2004	791,8	870,1	160,2	120,9	54,3	116,5	406,9	87,7	586,0	1 419,5	307,3
2005	805,0	883,1	177,3	126,9	56,3	125,9	415,2	93,8	595,6	1 447,0	317,5
2006	807,7	882,1	188,1	129,7	58,4	121,5	420,5	95,7	600,4	1 462,5	318,6
2007	818,6	890,8	190,1	128,9	58,1	122,1	429,8	96,6	609,1	1 481,9	320,9
2008	816,2	884,5	190,1	130,0	57,0	121,1	428,5	95,7	606,5	1 468,8	317,8
2009	819,0	895,5	188,0	135,3	57,2	121,5	432,4	95,2	615,4	1 478,5	318,4
2010	812,6	893,0	189,5	136,1	56,4	120,0	428,1	91,9	607,6	1 473,3	314,1
2011	807,9	884,0	178,0	127,2	54,7	117,1	422,4	84,6	600,6	1 455,6	311,0
Anteil an den Erwerbstätigen											
2003	13,6	13,0	8,8	10,4	12,6	10,0	12,1	10,9	15,4	15,5	15,9
2004	14,5	13,7	10,3	11,8	13,8	11,2	13,3	12,2	16,5	16,9	17,0
2005	14,7	13,9	11,4	12,5	14,3	12,0	13,6	13,1	16,9	17,2	17,6
2006	14,7	13,8	11,9	12,8	14,7	11,5	13,8	13,3	16,9	17,4	17,5
2007	14,6	13,6	11,8	12,5	14,4	11,3	13,9	13,2	16,9	17,3	17,3
2008	14,4	13,3	11,6	12,4	14,1	11,0	13,7	13,0	16,6	16,9	16,9
2009	14,5	13,5	11,3	12,8	14,2	10,9	13,8	12,9	16,7	17,1	17,0
2010	14,4	13,3	11,3	12,7	14,0	10,7	13,7	12,5	16,4	17,0	16,7
2011	14,1	12,9	10,4	11,9	13,4	10,3	13,3	11,6	16,0	16,5	16,3

der Stellung im Beruf und nach Bundesländern im Überblick

Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Und zwar				Jahres- durch- schnitt
						alte Länder		neue Länder		
						ohne Berlin	mit Berlin	ohne Berlin	mit Berlin	
marginal Beschäftigte (in 1 000 Personen)										
382,6	1 491,7	809,1	899,2	797,2	29 579,0	23 879,6	25 107,5	4 471,5	5 699,4	2003
378,7	1 468,2	790,8	881,3	786,7	29 107,0	23 523,5	24 720,9	4 386,1	5 583,5	2004
374,9	1 430,7	765,8	871,0	769,1	28 739,0	23 302,2	24 470,1	4 268,9	5 436,8	2005
373,1	1 434,7	765,2	877,7	771,4	28 856,0	23 410,7	24 582,7	4 273,3	5 445,3	2006
377,7	1 469,8	777,9	892,9	788,8	29 422,0	23 855,0	25 055,1	4 366,9	5 567,0	2007
382,8	1 486,9	789,5	907,3	798,4	29 971,0	24 323,3	25 550,8	4 420,2	5 647,7	2008
377,9	1 479,0	791,3	909,7	790,9	29 958,0	24 294,5	25 544,4	4 413,6	5 663,5	2009
381,8	1 494,5	794,2	913,5	798,4	30 179,0	24 471,1	25 735,3	4 443,7	5 707,9	2010
389,3	1 517,9	799,9	927,8	810,8	30 786,0	24 994,0	26 287,4	4 498,6	5 792,0	2011
Insgesamt in Prozent										
76,2	78,1	80,4	72,8	79,2	76,0	75,3	75,5	78,9	79,1	2003
74,8	76,7	78,8	71,3	77,9	74,6	73,9	74,1	77,4	77,3	2004
73,9	75,4	77,4	70,6	76,8	73,7	73,3	73,4	76,0	75,8	2005
73,8	74,9	76,7	70,7	76,7	73,6	73,2	73,3	75,6	75,3	2006
74,3	75,7	77,1	70,7	77,2	73,8	73,4	73,4	76,1	75,8	2007
75,1	76,2	77,8	71,0	77,8	74,3	73,9	73,9	76,5	76,2	2008
74,7	76,2	78,2	70,7	78,0	74,2	73,8	73,8	76,5	76,2	2009
75,0	76,6	78,4	71,0	78,4	74,4	74,0	74,0	76,8	76,5	2010
75,5	77,4	79,1	71,3	79,3	74,9	74,4	74,5	77,6	77,2	2011
Beschäftigte (in 1 000 Personen)										
75,6	218,7	102,9	189,2	105,1	5 221,0	4 474,4	4 609,7	611,3	746,6	2003
80,7	233,3	113,4	205,2	116,1	5 670,0	4 838,4	4 998,5	671,5	831,6	2004
83,5	242,1	119,3	208,9	122,6	5 820,0	4 938,0	5 115,4	704,6	882,0	2005
84,2	249,9	126,5	210,7	123,6	5 880,0	4 966,4	5 154,6	725,4	913,6	2006
84,2	244,9	126,9	213,5	120,5	5 937,0	5 029,0	5 219,1	717,9	908,0	2007
82,9	241,2	125,3	212,3	117,1	5 895,0	4 995,6	5 185,7	709,3	899,4	2008
83,1	238,8	123,9	218,1	115,8	5 936,0	5 039,1	5 227,1	708,9	896,9	2009
82,3	231,0	122,6	215,2	112,4	5 886,0	5 002,5	5 192,1	693,9	883,5	2010
80,7	213,4	114,3	212,5	104,2	5 768,0	4 946,4	5 124,3	643,7	821,6	2011
Insgesamt in Prozent										
15,0	11,4	10,2	15,3	10,4	13,4	14,1	13,9	10,8	10,4	2003
15,9	12,2	11,3	16,6	11,5	14,5	15,2	15,0	11,8	11,5	2004
16,5	12,8	12,1	16,9	12,2	14,9	15,5	15,3	12,5	12,3	2005
16,6	13,1	12,7	17,0	12,3	15,0	15,5	15,4	12,8	12,6	2006
16,6	12,6	12,6	16,9	11,8	14,9	15,5	15,3	12,5	12,4	2007
16,3	12,4	12,3	16,6	11,4	14,6	15,2	15,0	12,3	12,1	2008
16,4	12,3	12,2	17,0	11,4	14,7	15,3	15,1	12,3	12,1	2009
16,2	11,8	12,1	16,7	11,0	14,5	15,1	14,9	12,0	11,8	2010
15,6	10,9	11,3	16,3	10,2	14,0	14,7	14,5	11,1	11,0	2011

2.1 Erwerbstätige insgesamt mit Arbeitsort in Sachsen-Anhalt nach

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008)	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	60,8	36,7	30,5	29,6	27,5	25,7	27,6	29,3
B-F Produzierendes Gewerbe	514,8	419,0	402,1	412,0	422,0	397,9	365,8	346,9
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	368,4	259,7	220,6	202,8	197,9	188,0	176,3	174,1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	311,1	215,0	182,4	165,6	159,6	150,2	143,8	144,0
D Energieversorgung	.	.	.	.	.	.	.	.
E Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.	.	.	.	.	.	.	.	.
F Baugewerbe	146,4	159,2	181,5	209,2	224,1	209,9	189,4	172,8
G-T Dienstleistungsbereiche	696,9	673,5	671,0	686,6	697,4	702,6	709,0	721,9
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information, Kommunikation	260,7	247,7	245,0	249,1	247,9	244,1	246,5	248,3
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	.	.	.	.	.	.	.	.
H Verkehr und Lageret	.	.	.	.	.	.	.	.
I Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
J Information und Kommunikation	.	.	.	.	.	.	.	.
K-N Finanz-, Versich.- u. Untern.-DL, Grundstücks- u. Wohnungswesen	94,7	88,6	91,1	97,6	102,7	103,8	109,0	116,9
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
L Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	.	.	.	.	.
M-N Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
N Sonstige Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
O-T Öffentliche u. sonstige Dienstl., Erziehung, Gesundheit	341,5	337,2	334,9	340,0	346,8	354,8	353,4	356,8
O-Q Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	.	.	.	.	.	.	.	.
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	.	.	.	.	.	.	.	.
P Erziehung und Unterricht	.	.	.	.	.	.	.	.
Q Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	.	.	.	.	.	.
R-T Sonstige Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	.	.	.	.	.	.	.
S Sonstige Dienstleister a.n.g.	.	.	.	.	.	.	.	.
T Häusliche Dienste	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	1 272,4	1 129,2	1 103,6	1 128,2	1 146,9	1 126,2	1 102,3	1 098,1

in Sachsen-Anhalt

Wirtschaftsabschnitten der WZ 2008 von 1991 bis 2011

Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt													Wirtschafts- abschnitt (WZ 2008)
1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
In 1 000 Personen													
28,5	27,1	25,7	25,0	24,7	24,8	23,1	21,9	22,3	22,6	22,5	22,0	21,8	A
328,2	304,9	282,7	267,0	257,4	253,8	243,6	243,1	249,3	253,9	255,4	255,9	260,4	B-F
167,6	163,8	162,2	161,9	158,8	159,4	157,7	159,4	165,2	171,9	172,9	172,5	176,3	B-E
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,5	4,1	4,2	...	B
140,0	138,7	137,6	137,5	136,4	137,2	136,4	138,5	144,3	150,9	151,3	151,3	155,0	C
.	.	.	.	.	.	.	.	.	6,8	7,0	6,9	...	D
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10,7	10,5	10,1	...	E
160,6	141,1	120,4	105,1	98,5	94,4	85,9	83,7	84,1	82,0	82,6	83,3	84,1	F
728,5	727,4	729,8	726,7	724,2	724,8	722,1	732,2	738,0	738,9	733,5	734,6	728,6	G-T
248,1	253,2	248,0	244,6	243,3	243,6	236,7	236,4	239,5	239,1	238,5	237,4	238,5	G-J
.	.	.	.	.	.	.	.	.	223,6	224,6	224,0	...	G-I
.	.	.	.	.	.	.	.	.	131,1	130,8	130,4	...	G
.	.	.	.	.	.	.	.	.	55,2	55,8	55,7	...	H
.	.	.	.	.	.	.	.	.	37,3	38,1	38,0	...	I
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15,5	13,9	13,4	...	J
121,0	121,8	124,9	126,3	128,6	132,7	136,1	144,1	152,2	157,5	155,4	160,4	163,6	K-N
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19,1	18,4	18,4	...	K
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11,1	10,6	10,9	...	L
.	.	.	.	.	.	.	.	.	127,3	126,4	131,1	...	M-N
.	.	.	.	.	.	.	.	.	39,3	40,0	39,9	...	M
.	.	.	.	.	.	.	.	.	88,1	86,3	91,2	...	N
359,5	352,5	356,9	355,8	352,2	348,6	349,3	351,7	346,3	342,3	339,6	336,8	326,5	O-T
.	.	.	.	.	.	.	.	.	276,7	275,9	273,5	...	O-Q
.	.	.	.	.	.	.	.	.	88,6	87,6	85,6	...	O
.	.	.	.	.	.	.	.	.	76,9	74,2	71,2	...	P
.	.	.	.	.	.	.	.	.	111,2	114,1	116,8	...	Q
.	.	.	.	.	.	.	.	.	65,7	63,7	63,2	...	R-T
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14,3	14,5	14,4	...	R
.	.	.	.	.	.	.	.	.	43,1	40,5	39,7	...	S
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8,2	8,7	9,2	...	T
1 085,2	1 059,5	1 038,1	1 018,7	1 006,2	1 003,5	988,9	997,2	1 009,5	1 015,4	1 011,4	1 012,5	1 010,7	Insgesamt

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008)							
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	- 39,6	- 17,0	- 2,8	- 7,1	- 6,7	+ 7,6	+ 6,0
B-F Produzierendes Gewerbe	- 18,6	- 4,0	+ 2,5	+ 2,4	- 5,7	- 8,1	- 5,2
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 29,5	- 15,1	- 8,1	- 2,4	- 5,0	- 6,2	- 1,3
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	- 30,9	- 15,1	- 9,2	- 3,6	- 5,9	- 4,3	+ 0,1
D Energieversorgung	.	.	.	.	.	.	.
E Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.	.	.	.	.	.	.	.
F Baugewerbe	+ 8,8	+ 14,0	+ 15,2	+ 7,1	- 6,3	- 9,8	- 8,8
G-T Dienstleistungsbereiche	- 3,4	- 0,4	+ 2,3	+ 1,6	+ 0,8	+ 0,9	+ 1,8
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information, Kommunikation	- 5,0	- 1,1	+ 1,7	- 0,5	- 1,6	+ 1,0	+ 0,7
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	.	.	.	.	.	.	.
H Verkehr und Lagerer	.	.	.	.	.	.	.
I Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.
J Information und Kommunikation	.	.	.	.	.	.	.
K-N Finanz-, Versich.- u. Untern.-DL, Grundstücks- u. Wohnungswesen	- 6,5	+ 2,9	+ 7,1	+ 5,2	+ 1,0	+ 5,0	+ 7,2
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	.	.	.	.	.	.	.
L Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	.	.	.	.
M-N Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.
N Sonstige Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.
O-T Öffentliche u. sonstige Dienstl., Erziehung, Gesundheit	- 1,2	- 0,7	+ 1,5	+ 2,0	+ 2,3	- 0,4	+ 0,9
O-Q Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	.	.	.	.	.	.	.
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	.	.	.	.	.	.	.
P Erziehung und Unterricht	.	.	.	.	.	.	.
Q Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	.	.	.	.	.
R-T Sonstige Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	.	.	.	.	.	.
S Sonstige Dienstleister a.n.g.	.	.	.	.	.	.	.
T Häusliche Dienste	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	- 11,3	- 2,3	+ 2,2	+ 1,7	- 1,8	- 2,1	- 0,4

dem Vorjahr in Prozent

Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt													Wirtschafts- abschnitt (WZ 2008)
1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
In Prozent													
- 2,8	- 4,7	- 5,4	- 2,5	- 1,1	+ 0,5	- 6,9	- 5,3	+ 1,7	+ 1,2	- 0,4	- 1,9	- 1,3	A
- 5,4	- 7,1	- 7,3	- 5,5	- 3,6	- 1,4	- 4,0	- 0,2	+ 2,6	+ 1,8	+ 0,6	+ 0,2	+ 1,8	B-F
- 3,7	- 2,3	- 1,0	- 0,2	- 1,9	+ 0,4	- 1,1	+ 1,1	+ 3,6	+ 4,1	+ 0,6	- 0,2	+ 2,2	B-E
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 18,1	+ 3,8	...	B
- 2,8	- 0,9	- 0,8	- 0,1	- 0,8	+ 0,6	- 0,6	+ 1,5	+ 4,2	+ 4,6	+ 0,3	0,0	+ 2,5	C
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 2,6	- 0,7	...	D
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 1,8	- 4,3	...	E
- 7,1	- 12,1	- 14,6	- 12,7	- 6,3	- 4,2	- 8,9	- 2,6	+ 0,5	- 2,5	+ 0,7	+ 0,9	+ 0,9	F
+ 0,9	- 0,2	+ 0,3	- 0,4	- 0,3	+ 0,1	- 0,4	+ 1,4	+ 0,8	+ 0,1	- 0,7	+ 0,1	- 0,8	G-T
- 0,1	+ 2,1	- 2,0	- 1,4	- 0,5	+ 0,1	- 2,8	- 0,1	+ 1,3	- 0,2	- 0,2	- 0,5	+ 0,5	G-J
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 0,4	- 0,3	...	G-I
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 0,3	- 0,3	...	G
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 1,1	- 0,2	...	H
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 2,1	- 0,3	...	I
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 10,1	- 3,6	...	J
+ 3,5	+ 0,6	+ 2,6	+ 1,2	+ 1,8	+ 3,2	+ 2,5	+ 5,9	+ 5,6	+ 3,5	- 1,3	+ 3,2	+ 2,0	K-N
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 3,5	0,0	...	K
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 4,2	+ 2,3	...	L
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 0,7	+ 3,8	...	M-N
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 2,0	- 0,2	...	M
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 2,0	+ 5,6	...	N
+ 0,8	- 1,9	+ 1,3	- 0,3	- 1,0	- 1,0	+ 0,2	+ 0,7	- 1,5	- 1,1	- 0,8	- 0,8	- 3,1	O-T
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 0,3	- 0,9	...	O-Q
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 1,1	- 2,3	...	O
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 3,5	- 4,1	...	P
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 2,6	+ 2,4	...	Q
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 3,1	- 0,7	...	R-T
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 1,1	- 0,6	...	R
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 6,1	- 2,1	...	S
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 5,6	+ 5,7	...	T
- 1,2	- 2,4	- 2,0	- 1,9	- 1,2	- 0,3	- 1,5	+ 0,8	+ 1,2	+ 0,6	- 0,4	+ 0,1	- 0,2	Insgesamt

2.4 Anteil der Erwerbstätigen des Landes Sachsen-Anhalt an den

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008)								
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5,2	3,6	3,2	3,2	3,2	3,2	3,5	3,7
B-F Produzierendes Gewerbe	3,7	3,2	3,2	3,3	3,5	3,4	3,2	3,0
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	3,3	2,5	2,3	2,2	2,2	2,2	2,1	2,1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	3,1	2,3	2,1	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9
D Energieversorgung	.	.	.	.	.	.	.	.
E Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.	.	.	.	.	.	.	.	.
F Baugewerbe	5,0	5,2	5,7	6,3	6,6	6,4	6,0	5,7
G-T Dienstleistungsbereiche	3,0	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information, Kommunikation	2,7	2,5	2,5	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	.	.	.	.	.	.	.	.
H Verkehr und Lagererl	.	.	.	.	.	.	.	.
I Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
J Information und Kommunikation	.	.	.	.	.	.	.	.
K-N Finanz-, Versich.- u. Untern.-DL, Grundstücks- u. Wohnungswesen	2,4	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3	2,3	2,4
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
L Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	.	.	.	.	.
M-N Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
N Sonstige Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
O-T Öffentliche u. sonstige Dienstl., Erziehung, Gesundheit	3,4	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,2	3,2
O-Q Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	.	.	.	.	.	.	.	.
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	.	.	.	.	.	.	.	.
P Erziehung und Unterricht	.	.	.	.	.	.	.	.
Q Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	.	.	.	.	.	.
R-T Sonstige Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	.	.	.	.	.	.	.
S Sonstige Dienstleister a.n.g.	.	.	.	.	.	.	.	.
T Häusliche Dienste	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	3,3	3,0	2,9	3,0	3,0	3,0	2,9	2,9

3.1 Arbeitnehmer/-innen mit Arbeitsort in Sachsen-Anhalt nach

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008)	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	57,8	34,2	27,5	25,9	23,8	22,4	24,7	26,3
B-F Produzierendes Gewerbe	500,2	402,1	384,4	392,8	401,7	376,6	343,6	324,4
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	360,9	251,2	211,6	192,8	188,8	179,9	167,7	165,4
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	303,8	206,9	174,0	156,4	151,1	142,4	135,4	135,6
D Energieversorgung	.	.	.	.	.	.	.	.
E Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.	.	.	.	.	.	.	.	.
F Baugewerbe	139,2	150,9	172,7	200,0	212,9	196,7	175,9	159,0
G-T Dienstleistungsbereiche	651,8	624,7	617,9	629,4	638,0	642,7	648,1	660,3
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information, Kommunikation	236,3	220,0	215,6	218,8	217,4	213,6	216,3	218,8
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	.	.	.	.	.	.	.	.
H Verkehr und Lageret	.	.	.	.	.	.	.	.
I Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
J Information und Kommunikation	.	.	.	.	.	.	.	.
K-N Finanz-, Versch.- u. Untern.-DL, Grundstücks- u. Wohnungswesen	86,7	80,6	81,9	86,7	91,6	93,7	98,7	105,3
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
L Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	.	.	.	.	.
M-N Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
N Sonstige Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
O-T Öffentliche u. sonstige Dienstl., Erziehung, Gesundheit	328,8	324,0	320,4	323,8	329,0	335,4	333,1	336,2
O-Q Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	.	.	.	.	.	.	.	.
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	.	.	.	.	.	.	.	.
P Erziehung und Unterricht	.	.	.	.	.	.	.	.
Q Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	.	.	.	.	.	.
R-T Sonstige Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	.	.	.	.	.	.	.
S Sonstige Dienstleister a.n.g.	.	.	.	.	.	.	.	.
T Häusliche Dienste	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	1 209,7	1 061,0	1 029,8	1 048,0	1 063,5	1 041,7	1 016,4	1 011,0

Sachsen-Anhalt

Wirtschaftsabschnitten der WZ 2008 von 1991 bis 2011

Arbeitnehmer/-Innen im Jahresdurchschnitt													Wirtschafts- abschnitt (WZ 2008)
1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
In 1 000 Personen													
25,5	24,0	22,4	21,7	21,2	21,4	19,7	18,6	18,6	18,8	19,0	18,6	18,4	A
304,6	281,1	259,6	243,4	232,4	228,3	218,5	218,2	224,9	230,1	231,9	232,2	236,4	B-F
159,2	155,0	153,8	153,0	150,0	150,5	148,7	150,7	156,8	163,6	164,8	164,4	168,1	B-E
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,4	4,0	4,2	...	B
131,9	130,3	129,5	128,9	127,9	128,6	127,8	130,1	136,3	142,9	143,6	143,5	147,2	C
.	.	.	.	.	.	.	.	.	6,8	7,0	6,9	...	D
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10,4	10,2	9,7	...	E
145,4	126,0	105,8	90,4	82,4	77,8	69,7	67,6	68,1	66,6	67,1	67,8	68,3	F
667,6	667,8	667,8	662,6	658,4	654,5	646,9	654,9	661,3	665,9	664,3	665,9	659,4	G-T
218,7	223,9	218,7	215,1	213,8	213,7	205,8	205,7	209,7	210,2	210,3	209,9	211,4	G-J
.	.	.	.	.	.	.	.	.	196,9	198,6	198,6	...	G-I
.	.	.	.	.	.	.	.	.	115,9	115,7	115,6	...	G
.	.	.	.	.	.	.	.	.	52,0	52,7	52,9	...	H
.	.	.	.	.	.	.	.	.	29,0	30,1	30,1	...	I
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13,3	11,8	11,3	...	J
108,9	109,6	111,9	111,9	112,9	115,6	117,3	123,8	131,3	136,5	134,5	139,0	141,5	K-N
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14,4	14,3	14,4	...	K
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9,7	9,3	9,4	...	L
.	.	.	.	.	.	.	.	.	112,4	111,0	115,2	...	M-N
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30,3	30,8	30,6	...	M
.	.	.	.	.	.	.	.	.	82,1	80,1	84,5	...	N
340,0	334,2	337,2	335,6	331,7	325,3	323,8	325,4	320,4	319,2	319,4	317,0	306,5	O-T
.	.	.	.	.	.	.	.	.	265,3	265,6	263,7	...	O-Q
.	.	.	.	.	.	.	.	.	88,6	87,6	85,6	...	O
.	.	.	.	.	.	.	.	.	73,6	71,7	69,2	...	P
.	.	.	.	.	.	.	.	.	103,1	106,2	109,0	...	Q
.	.	.	.	.	.	.	.	.	53,9	53,8	53,3	...	R-T
.	.	.	.	.	.	.	.	.	12,3	12,2	12,0	...	R
.	.	.	.	.	.	.	.	.	33,4	32,9	32,1	...	S
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8,2	8,7	9,2	...	T
997,7	972,9	949,8	927,6	912,0	904,3	885,1	891,7	904,9	914,8	915,1	916,7	914,2	Insgesamt

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008)							
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	- 40,8	- 19,6	- 5,9	- 7,9	- 5,8	+ 10,1	+ 6,6
B-F Produzierendes Gewerbe	- 19,6	- 4,4	+ 2,2	+ 2,3	- 6,3	- 8,8	- 5,6
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 30,4	- 15,8	- 8,9	- 2,1	- 4,7	- 6,8	- 1,4
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	- 31,9	- 15,9	- 10,1	- 3,4	- 5,8	- 4,9	+ 0,2
D Energieversorgung	.	.	.	.	.	.	.
E Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.	.	.	.	.	.	.	.
F Baugewerbe	+ 8,4	+ 14,5	+ 15,8	+ 6,4	- 7,6	- 10,6	- 9,6
G-T Dienstleistungsbereiche	- 4,2	- 1,1	+ 1,9	+ 1,4	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,9
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information, Kommunikation	- 6,9	- 2,0	+ 1,5	- 0,6	- 1,7	+ 1,2	+ 1,1
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	.	.	.	.	.	.	.
H Verkehr und Lagerer	.	.	.	.	.	.	.
I Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.
J Information und Kommunikation	.	.	.	.	.	.	.
K-N Finanz-, Versich.- u. Untern.-DL, Grundstücks- u. Wohnungswesen	- 7,0	+ 1,6	+ 5,9	+ 5,6	+ 2,3	+ 5,3	+ 6,7
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	.	.	.	.	.	.	.
L Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	.	.	.	.
M-N Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.
N Sonstige Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.
O-T Öffentliche u. sonstige Dienstl., Erziehung, Gesundheit	- 1,5	- 1,1	+ 1,1	+ 1,6	+ 1,9	- 0,7	+ 0,9
O-Q Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	.	.	.	.	.	.	.
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	.	.	.	.	.	.	.
P Erziehung und Unterricht	.	.	.	.	.	.	.
Q Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	.	.	.	.	.
R-T Sonstige Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	.	.	.	.	.	.
S Sonstige Dienstleister a.n.g.	.	.	.	.	.	.	.
T Häusliche Dienste	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	- 12,3	- 2,9	+ 1,8	+ 1,5	- 2,0	- 2,4	- 0,5

dem Vorjahr in Prozent

Arbeitnehmer/-Innen im Jahresdurchschnitt													Wirtschafts- abschnitt (WZ 2008)
1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
In Prozent													
- 3,3	- 5,7	- 6,7	- 3,5	- 2,0	+ 1,1	- 8,2	- 5,8	+ 0,3	+ 1,0	0,9	- 1,9	- 0,9	A
- 6,1	- 7,7	- 7,6	- 6,2	- 4,5	- 1,8	- 4,3	- 0,1	+ 3,1	+ 2,3	+ 0,8	+ 0,2	+ 1,8	B-F
- 3,7	- 2,6	- 0,8	- 0,5	- 2,0	+ 0,3	- 1,2	+ 1,3	+ 4,1	+ 4,3	+ 0,8	- 0,2	+ 2,2	B-E
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 18,3	+ 3,9	...	B
- 2,7	- 1,2	- 0,6	- 0,5	- 0,7	+ 0,5	- 0,6	+ 1,8	+ 4,8	+ 4,8	+ 0,4	0,0	+ 2,5	C
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 2,6	- 0,7	...	D
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 1,9	- 4,4	...	E
- 8,5	- 13,4	- 16,1	- 14,6	- 8,9	- 5,5	- 10,4	- 3,1	+ 0,8	- 2,3	+ 0,8	+ 1,1	+ 0,7	F
+ 1,1	0,0	0,0	- 0,8	- 0,6	- 0,6	- 1,2	+ 1,2	+ 1,0	+ 0,7	- 0,2	+ 0,2	- 1,0	G-T
0,0	+ 2,4	- 2,3	- 1,6	- 0,6	- 0,1	- 3,7	- 0,1	+ 1,9	+ 0,2	+ 0,1	- 0,2	+ 0,7	G-J
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 0,8	0,0	...	G-I
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 0,2	- 0,1	...	G
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 1,5	+ 0,2	...	H
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 3,8	0,0	...	I
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 11,2	- 4,0	...	J
+ 3,4	+ 0,7	+ 2,1	0,0	+ 1,0	+ 2,3	+ 1,5	+ 5,6	+ 6,0	+ 4,0	- 1,4	+ 3,3	+ 1,8	K-N
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 0,4	+ 0,4	...	K
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 4,6	+ 1,8	...	L
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 1,3	+ 3,8	...	M-N
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 1,8	- 0,7	...	M
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 2,5	+ 5,5	...	N
+ 1,1	- 1,7	+ 0,9	- 0,5	- 1,2	- 1,9	- 0,4	+ 0,5	- 1,5	- 0,4	+ 0,1	- 0,7	- 3,3	O-T
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 0,1	- 0,7	...	O-Q
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 1,1	- 2,3	...	O
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 2,6	- 3,6	...	P
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 3,1	+ 2,6	...	Q
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 0,2	- 0,9	...	R-T
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 0,9	- 1,2	...	R
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 1,5	- 2,5	...	S
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 5,6	+ 5,7	...	T
- 1,3	- 2,5	- 2,4	- 2,3	- 1,7	- 0,9	- 2,1	+ 0,7	+ 1,5	+ 1,1	0,0	+ 0,2	- 0,3	Insgesamt

3.4 Anteil der Arbeitnehmer/-innen des Landes Sachsen-Anhalt an den

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008)								
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11,5	8,8	7,9	7,6	7,1	6,9	7,6	7,9
B-F Produzierendes Gewerbe	3,7	3,2	3,2	3,4	3,5	3,4	3,2	3,0
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	3,4	2,5	2,3	2,2	2,2	2,2	2,1	2,0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	3,1	2,3	2,1	2,0	2,0	1,9	1,8	1,8
D Energieversorgung	.	.	.	.	.	.	.	.
E Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.	.	.	.	.	.	.	.	.
F Baugewerbe	5,2	5,4	6,0	6,7	7,0	6,8	6,3	6,0
G-T Dienstleistungsbereiche	3,1	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information, Kommunikation	2,8	2,6	2,5	2,6	2,6	2,5	2,6	2,6
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	.	.	.	.	.	.	.	.
H Verkehr und Lagererl	.	.	.	.	.	.	.	.
I Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
J Information und Kommunikation	.	.	.	.	.	.	.	.
K-N Finanz-, Versich.- u. Untern.-DL, Grundstücks- u. Wohnungswesen	2,6	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
L Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	.	.	.	.	.
M-N Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
N Sonstige Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
O-T Öffentliche u. sonstige Dienstl., Erziehung, Gesundheit	3,5	3,4	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3
O-Q Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	.	.	.	.	.	.	.	.
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	.	.	.	.	.	.	.	.
P Erziehung und Unterricht	.	.	.	.	.	.	.	.
Q Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	.	.	.	.	.	.
R-T Sonstige Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	.	.	.	.	.	.	.
S Sonstige Dienstleister a.n.g.	.	.	.	.	.	.	.	.
T Häusliche Dienste	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	3,4	3,1	3,0	3,1	3,1	3,1	3,0	3,0

Arbeitnehmer/-innen in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten in Prozent

Arbeitnehmer/-Innen im Jahresdurchschnitt													Wirtschafts- abschnitt (WZ 2008)
1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
In Prozent													
7,6	7,4	7,2	7,1	7,0	6,9	6,6	6,4	6,2	6,3	6,1	6,1	5,9	A
2,9	2,7	2,5	2,4	2,4	2,4	2,3	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5	2,5	B-F
2,0	1,9	1,9	1,9	2,0	2,0	2,0	2,0	2,1	2,1	2,2	2,3	2,3	B-E
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4,1	4,8	5,1	...	B
1,8	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9	2,0	2,0	2,1	2,1	2,1	C
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,8	2,8	2,8	...	D
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4,6	4,5	4,3	...	E
5,6	5,0	4,5	4,2	4,0	3,9	3,7	3,6	3,6	3,5	3,5	3,6	3,5	F
2,8	2,7	2,7	2,7	2,7	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5	G-T
2,5	2,5	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2	G-J
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,4	2,4	2,4	...	G-I
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,3	2,3	2,3	...	G
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,8	2,8	2,9	...	H
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,3	2,2	2,2	...	I
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,2	1,1	1,1	...	J
2,4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	K-N
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,3	1,3	1,3	...	K
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,5	2,5	2,6	...	L
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,7	2,7	2,7	...	M-N
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,7	1,7	1,7	...	M
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,4	3,5	3,4	...	N
3,2	3,2	3,2	3,1	3,1	3,0	3,0	3,0	2,9	2,9	2,8	2,7	2,7	O-T
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,1	3,0	2,9	...	O-Q
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,3	3,2	3,1	...	O
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,3	3,1	3,0	...	P
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,8	2,8	2,8	...	Q
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,1	2,1	2,1	...	R-T
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,7	2,7	2,6	...	R
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,7	2,7	2,6	...	S
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,0	1,0	1,0	...	T
2,9	2,7	2,7	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5	Insgesamt

4. Selbstständige und mithelfende

4.1 Selbstständige und mithelfende Familienangehörige mit Arbeitsort in

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008)	Selbstständige							
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3,0	2,5	3,0	3,8	3,7	3,2	2,9	2,9
B-F Produzierendes Gewerbe	14,6	16,9	17,8	19,2	20,3	21,4	22,2	22,5
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7,5	8,5	9,0	10,0	9,1	8,1	8,7	8,7
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	7,4	8,1	8,4	9,2	8,6	7,9	8,4	8,4
D Energieversorgung	.	.	.	.	.	.	.	.
E Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.	.	.	.	.	.	.	.	.
F Baugewerbe	7,2	8,4	8,8	9,2	11,2	13,2	13,5	13,8
G-T Dienstleistungsbereiche	45,1	48,8	53,0	57,3	59,4	59,9	60,9	61,6
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information, Kommunikation	24,4	27,7	29,4	30,3	30,5	30,4	30,2	29,5
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	.	.	.	.	.	.	.	.
H Verkehr und Lageret	.	.	.	.	.	.	.	.
I Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
J Information und Kommunikation	.	.	.	.	.	.	.	.
K-N Finanz-, Versich.- u. Untern.-DL, Grundstücks- u. Wohnungswesen	8,0	7,9	9,2	10,8	11,1	10,1	10,3	11,6
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
L Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	.	.	.	.	.
M-N Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
N Sonstige Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
O-T Öffentliche u. sonstige Dienstl., Erziehung, Gesundheit	12,7	13,2	14,5	16,1	17,7	19,4	20,3	20,5
O-Q Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	.	.	.	.	.	.	.	.
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	.	.	.	.	.	.	.	.
P Erziehung und Unterricht	.	.	.	.	.	.	.	.
Q Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	.	.	.	.	.	.
R-T Sonstige Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	.	.	.	.	.	.	.
S Sonstige Dienstleister a.n.g.	.	.	.	.	.	.	.	.
T Häusliche Dienste	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	62,7	68,2	73,8	80,2	83,3	84,5	86,0	87,1

Familienangehörige in Sachsen-Anhalt

Sachsen-Anhalt nach Wirtschaftsabschnitten der WZ 2008 von 1991 bis 2011

und mithelfende Familienangehörige im Jahresdurchschnitt													Wirtschafts- abschnitt (WZ 2008)
1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
In 1 000 Personen													
3,0	3,1	3,2	3,4	3,5	3,4	3,4	3,4	3,7	3,8	3,5	3,4	3,3	A
23,6	23,9	23,1	23,7	25,0	25,5	25,1	24,8	24,4	23,8	23,5	23,6	24,0	B-F
8,4	8,8	8,4	8,9	8,8	8,9	8,9	8,7	8,3	8,3	8,1	8,1	8,2	B-E
.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	0	...	B
8,0	8,4	8,1	8,6	8,4	8,6	8,6	8,3	8,0	7,9	7,7	7,7	7,8	C
.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	...	D
.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,3	0,4	0,3	...	E
15,2	15,1	14,7	14,7	16,2	16,5	16,2	16,1	16,0	15,5	15,5	15,5	15,8	F
61,0	59,6	62,1	64,1	65,7	70,3	75,2	77,3	76,6	73,0	69,2	68,7	69,2	G-T
29,4	29,3	29,3	29,4	29,5	29,9	30,9	30,7	29,8	28,9	28,2	27,5	27,2	G-J
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26,7	26,0	25,4	...	G-I
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15,2	15,0	14,7	...	G
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,2	3,0	2,8	...	H
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8,3	8,0	7,8	...	I
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,2	2,1	2,1	...	J
12,1	12,1	13,0	14,5	15,7	17,1	18,8	20,3	21,0	21,0	20,9	21,4	22,1	K-N
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4,7	4,1	4,0	...	K
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,4	1,4	1,5	...	L
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14,9	15,4	16,0	...	M-N
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9,0	9,2	9,3	...	M
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5,9	6,2	6,6	...	N
19,5	18,2	19,8	20,2	20,5	23,3	25,5	26,3	25,9	23,1	20,2	19,8	19,9	O-T
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11,3	10,3	9,8	...	O-Q
.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	...	O
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,3	2,5	2,0	...	P
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8,1	7,9	7,8	...	Q
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11,8	9,9	10,0	...	R-T
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,0	2,3	2,4	...	R
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9,7	7,6	7,6	...	S
.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	...	T
87,5	86,6	88,4	91,1	94,2	99,2	103,8	105,5	104,7	100,5	96,3	95,7	96,5	Insgesamt

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008)							
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	- 14,8	+ 16,7	+ 26,6	- 1,7	- 12,5	- 9,5	+ 0,3
B-F Produzierendes Gewerbe	+ 15,2	+ 5,3	+ 8,0	+ 5,6	+ 5,4	+ 3,9	+ 1,4
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	+ 13,2	+ 5,8	+ 11,1	- 9,0	- 10,1	+ 6,6	+ 0,2
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	+ 10,0	+ 3,4	+ 10,1	- 7,1	- 8,1	+ 7,1	- 0,8
D Energieversorgung	.	.	.	.	.	.	.
E Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.	.	.	.	.	.	.	.
F Baugewerbe	+ 17,2	+ 4,9	+ 5,0	+ 21,4	+ 17,9	+ 2,2	+ 2,2
G-T Dienstleistungsbereiche	+ 8,2	+ 8,6	+ 8,0	+ 3,7	+ 0,9	+ 1,6	+ 1,2
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information, Kommunikation	+ 13,5	+ 6,0	+ 3,1	+ 0,8	- 0,3	- 0,6	- 2,5
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	.	.	.	.	.	.	.
H Verkehr und Lagererl	.	.	.	.	.	.	.
I Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.
J Information und Kommunikation	.	.	.	.	.	.	.
K-N Finanz-, Versich.- u. Untern.-DL, Grundstücks- u. Wohnungswesen	- 1,5	+ 15,9	+ 18,1	+ 2,4	- 9,5	+ 2,7	+ 12,4
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	.	.	.	.	.	.	.
L Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	.	.	.	.
M-N Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.
N Sonstige Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.
O-T Öffentliche u. sonstige Dienstl., Erziehung, Gesundheit	+ 4,2	+ 9,7	+ 11,4	+ 10,0	+ 9,5	+ 4,6	+ 1,1
O-Q Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	.	.	.	.	.	.	.
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	.	.	.	.	.	.	.
P Erziehung und Unterricht	.	.	.	.	.	.	.
Q Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	.	.	.	.	.
R-T Sonstige Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	.	.	.	.	.	.
S Sonstige Dienstleister a.n.g.	.	.	.	.	.	.	.
T Häusliche Dienste	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	+ 8,8	+ 8,1	+ 8,7	+ 3,9	+ 1,4	+ 1,8	+ 1,3

dem Vorjahr in Prozent

Selbstständige und mithelfende Familienangehörige im Jahresdurchschnitt													Wirtschafts- abschnitt (WZ 2008)
1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
In Prozent													
+ 1,2	+ 3,4	+ 4,7	+ 4,4	+ 4,6	- 3,0	+ 1,1	- 2,3	+ 9,3	+ 2,1	- 7,0	- 1,6	- 3,1	A
+ 4,8	+ 1,3	- 3,4	+ 2,5	+ 5,5	+ 2,1	- 1,3	- 1,2	- 2,0	- 2,3	- 1,0	+ 0,4	+ 1,5	B-F
- 3,2	+ 4,4	- 4,5	+ 6,3	- 1,2	+ 1,4	- 0,1	- 2,4	- 4,3	- 0,4	- 2,7	+ 0,4	+ 1,0	B-E
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 2,6	0,0	...	B
- 4,0	+ 4,5	- 3,5	+ 6,4	- 2,1	+ 1,6	- 0,2	- 2,4	- 4,6	- 0,5	- 2,9	+ 0,5	+ 1,1	C
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	...	D
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 2,0	- 2,0	...	E
+ 9,9	- 0,5	- 2,7	+ 0,3	+ 9,6	+ 2,4	- 2,0	- 0,6	- 0,7	- 3,4	- 0,1	+ 0,4	+ 1,7	F
- 1,1	- 2,2	+ 4,1	+ 3,3	+ 2,5	+ 7,0	+ 7,0	+ 2,7	- 0,8	- 4,7	- 5,2	- 0,8	+ 0,7	G-T
- 0,3	- 0,4	+ 0,1	+ 0,5	+ 0,3	+ 1,3	+ 3,4	- 0,7	- 3,1	- 3,0	- 2,5	- 2,4	- 1,2	G-J
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 2,4	- 2,5	...	G-I
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 1,1	- 1,9	...	G
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 5,5	- 8,0	...	H
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 3,7	- 1,5	...	I
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 3,6	- 1,5	...	J
+ 4,2	+ 0,2	+ 7,1	+ 11,6	+ 8,3	+ 9,0	+ 9,7	+ 7,9	+ 3,5	+ 0,1	- 0,6	+ 2,7	+ 3,0	K-N
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 13,3	- 1,3	...	K
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 1,8	+ 5,5	...	L
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 3,5	+ 3,6	...	M-N
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 2,4	+ 1,5	...	M
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 5,0	+ 6,7	...	N
- 5,1	- 6,4	+ 8,5	+ 2,1	+ 1,6	+ 13,6	+ 9,5	+ 3,0	- 1,5	- 10,7	- 12,6	- 2,3	+ 0,9	O-T
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 9,0	- 4,9	...	O-Q
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	...	O
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 24,7	- 19,3	...	P
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 2,7	- 0,4	...	Q
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 15,9	+ 0,4	...	R-T
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 13,0	+ 2,9	...	R
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- 22,0	- 0,3	...	S
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	...	T
+ 0,5	- 1,1	+ 2,0	+ 3,1	+ 3,4	+ 5,3	+ 4,6	+ 1,6	- 0,8	- 4,0	- 4,2	- 0,6	+ 0,8	Insgesamt

4.4 Anteil der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen des Landes Sachsen-Anhalt an

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008)	Selbstständige							
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,4	0,4	0,5	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6
B-F Produzierendes Gewerbe	2,5	2,8	2,8	3,0	3,0	3,1	3,2	3,2
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2,4	2,7	2,8	3,1	2,8	2,5	2,7	2,8
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	2,4	2,6	2,7	2,9	2,7	2,5	2,7	2,7
D Energieversorgung	.	.	.	.	.	.	.	.
E Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.	.	.	.	.	.	.	.	.
F Baugewerbe	2,7	2,9	2,9	2,9	3,2	3,5	3,6	3,6
G-T Dienstleistungsbereiche	1,9	2,1	2,2	2,3	2,3	2,2	2,2	2,2
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information, Kommunikation	2,1	2,4	2,5	2,5	2,4	2,4	2,3	2,3
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	.	.	.	.	.	.	.	.
H Verkehr und Lagererl	.	.	.	.	.	.	.	.
I Gastgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
J Information und Kommunikation	.	.	.	.	.	.	.	.
K-N Finanz-, Versich.- u. Untern.-DL, Grundstücks- u. Wohnungswesen	1,4	1,3	1,5	1,7	1,7	1,5	1,5	1,6
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
L Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	.	.	.	.	.
M-N Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
N Sonstige Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
O-T Öffentliche u. sonstige Dienstl., Erziehung, Gesundheit	2,1	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,6
O-Q Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	.	.	.	.	.	.	.	.
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	.	.	.	.	.	.	.	.
P Erziehung und Unterricht	.	.	.	.	.	.	.	.
Q Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	.	.	.	.	.	.
R-T Sonstige Dienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	.	.	.	.	.	.	.
S Sonstige Dienstleister a.n.g.	.	.	.	.	.	.	.	.
T Häusliche Dienste	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2

den Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten in Prozent

und mithelfende Familienangehörige im Jahresdurchschnitt													Wirtschafts- abschnitt (WZ 2008)
1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
In Prozent													
0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	A
3,4	3,4	3,2	3,3	3,5	3,5	3,3	3,3	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	B-F
2,8	3,0	2,8	3,0	3,0	3,0	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0	3,0	B-E
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,9	4,0	4,0	...	B
2,7	2,9	2,8	3,0	2,9	2,9	2,9	2,9	2,8	2,9	2,9	2,9	3,0	C
.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	...	D
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5,8	5,9	5,8	...	E
3,8	3,7	3,5	3,5	3,8	3,9	3,6	3,5	3,4	3,4	3,3	3,3	3,2	F
2,2	2,1	2,1	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3	2,2	2,1	2,0	2,0	G-T
2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2	2,2	2,2	2,1	2,1	G-J
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,3	2,3	2,3	...	G-I
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,2	2,2	2,2	...	G
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,5	2,4	2,4	...	H
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,6	2,6	2,6	...	I
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,2	1,2	1,2	...	J
1,6	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1	2,1	2,1	2,1	K-N
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,1	2,6	2,6	...	K
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,5	2,3	2,4	...	L
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,9	1,9	1,9	...	M-N
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,7	1,7	1,6	...	M
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,6	2,6	2,6	...	N
2,4	2,2	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5	2,5	2,4	2,2	1,9	1,8	1,8	O-T
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,9	1,7	1,6	...	O-Q
.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	...	O
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,8	1,4	1,2	...	P
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,0	1,8	1,8	...	Q
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,5	2,2	2,1	...	R-T
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,2	1,3	1,3	...	R
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,2	2,7	2,7	...	S
.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	...	T
2,2	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3	2,4	2,4	2,3	2,2	2,2	2,1	2,1	Insgesamt

5. Erwerbstätige am Arbeitsort nach

Vierteljahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpom- mern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz
Erwerbstätige insgesamt											
2008 1. Vj.	5 632,4	6 545,6	1 612,9	1 026,0	402,2	1 089,4	3 097,1	725,0	3 612,0	8 595,7	1 861,3
2. Vj.	5 666,8	6 616,7	1 627,4	1 046,0	403,0	1 095,5	3 114,6	736,5	3 652,6	8 643,6	1 878,2
3. Vj.	5 698,4	6 656,6	1 641,9	1 058,5	405,1	1 104,3	3 127,5	746,3	3 677,9	8 687,6	1 886,6
4. Vj.	5 715,5	6 686,8	1 663,3	1 063,0	410,2	1 122,2	3 152,2	744,6	3 691,5	8 743,6	1 891,9
2009 1. Vj.	5 636,8	6 602,6	1 643,1	1 039,7	403,8	1 113,9	3 113,4	725,0	3 644,5	8 635,3	1 865,3
2. Vj.	5 636,0	6 643,1	1 654,5	1 058,3	402,7	1 115,2	3 120,0	737,3	3 677,8	8 641,3	1 878,1
3. Vj.	5 628,8	6 658,8	1 665,1	1 069,0	402,0	1 117,7	3 122,4	748,7	3 690,9	8 648,5	1 881,9
4. Vj.	5 645,5	6 682,9	1 684,7	1 077,2	405,5	1 127,7	3 144,5	746,2	3 702,7	8 692,9	1 885,1
2010 1. Vj.	5 579,1	6 599,4	1 662,6	1 045,0	401,7	1 114,1	3 106,6	715,5	3 646,5	8 591,3	1 856,2
2. Vj.	5 631,5	6 693,3	1 677,6	1 066,7	402,5	1 122,0	3 130,9	733,9	3 698,1	8 661,4	1 883,0
3. Vj.	5 662,8	6 740,2	1 685,5	1 078,8	403,2	1 126,3	3 141,1	745,0	3 723,7	8 713,3	1 895,6
4. Vj.	5 699,5	6 784,2	1 702,9	1 080,9	408,1	1 137,3	3 166,8	739,2	3 749,8	8 788,6	1 906,6
2011 1. Vj.	5 662,4	6 723,2	1 681,5	1 051,9	405,1	1 128,2	3 142,6	711,6	3 700,4	8 722,5	1 879,2
2. Vj.	5 717,2	6 819,8	1 692,9	1 072,7	406,5	1 133,9	3 174,6	728,2	3 757,6	8 788,9	1 906,3
3. Vj.	5 753,7	6 875,0	1 708,9	1 079,4	409,0	1 141,9	3 192,7	739,1	3 788,3	8 831,3	1 917,7
4. Vj.	5 794,2	6 922,5	1 732,0	1 081,0	413,8	1 155,3	3 225,8	736,2	3 810,8	8 909,2	1 926,9
2012 1. Vj.	5 771,0	6 861,7	1 720,2	1 056,3	410,0	1 147,4	3 207,2	714,6	3 766,8	8 827,2	1 906,3
Veränderung gegenüber dem											
2009 1. Vj.	+ 0,1	+ 0,9	+ 1,9	+ 1,3	+ 0,4	+ 2,2	+ 0,5	0,0	+ 0,9	+ 0,5	+ 0,2
2. Vj.	- 0,5	+ 0,4	+ 1,7	+ 1,2	- 0,1	+ 1,8	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,7	0,0	0,0
3. Vj.	- 1,2	0,0	+ 1,4	+ 1,0	- 0,8	+ 1,2	- 0,2	+ 0,3	+ 0,4	- 0,4	- 0,2
4. Vj.	- 1,2	- 0,1	+ 1,3	+ 1,3	- 1,1	+ 0,5	- 0,2	+ 0,2	+ 0,3	- 0,6	- 0,4
2010 1. Vj.	- 1,0	0,0	+ 1,2	+ 0,5	- 0,5	0,0	- 0,2	- 1,3	+ 0,1	- 0,5	- 0,5
2. Vj.	- 0,1	+ 0,8	+ 1,4	+ 0,8	0,0	+ 0,6	+ 0,4	- 0,5	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,3
3. Vj.	+ 0,6	+ 1,2	+ 1,2	+ 0,9	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,6	- 0,5	+ 0,9	+ 0,7	+ 0,7
4. Vj.	+ 1,0	+ 1,5	+ 1,1	+ 0,3	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,7	- 0,9	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,1
2011 1. Vj.	+ 1,5	+ 1,9	+ 1,1	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,3	+ 1,2	- 0,6	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,2
2. Vj.	+ 1,5	+ 1,9	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,4	- 0,8	+ 1,6	+ 1,5	+ 1,2
3. Vj.	+ 1,6	+ 2,0	+ 1,4	+ 0,1	+ 1,4	+ 1,4	+ 1,6	- 0,8	+ 1,7	+ 1,4	+ 1,2
4. Vj.	+ 1,7	+ 2,0	+ 1,7	0,0	+ 1,4	+ 1,6	+ 1,9	- 0,4	+ 1,6	+ 1,4	+ 1,1
2012 1. Vj.	+ 1,9	+ 2,1	+ 2,3	+ 0,4	+ 1,2	+ 1,7	+ 2,1	+ 0,4	+ 1,8	+ 1,2	+ 1,4

Bundesländern vom 1. Vierteljahr 2008 bis 1. Vierteljahr 2012

Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Und zwar				Vierteljahr
						alte Länder		neue Länder		
						ohne Berlin	mit Berlin	ohne Berlin	mit Berlin	
(in 1 000 Personen)										
506,9	1 924,0	1 000,4	1 260,2	1 011,8	39 903,0	32 602,9	34 215,8	5 687,2	7 300,1	2008 1. Vj.
508,0	1 944,7	1 010,9	1 276,6	1 023,8	40 245,0	32 855,7	34 483,1	5 761,9	7 389,3	2. Vj.
511,1	1 963,6	1 020,9	1 285,8	1 034,0	40 506,0	33 040,9	34 682,8	5 823,2	7 465,1	3. Vj.
513,8	1 970,0	1 029,1	1 290,5	1 035,7	40 724,0	33 218,2	34 881,5	5 842,5	7 505,8	4. Vj.
505,2	1 916,2	999,3	1 271,7	1 004,3	40 120,0	32 792,4	34 435,5	5 684,5	7 327,6	2009 1. Vj.
503,8	1 931,3	1 008,2	1 286,9	1 010,8	40 305,0	32 904,7	34 559,2	5 745,8	7 400,3	2. Vj.
505,4	1 951,7	1 016,4	1 292,1	1 018,6	40 418,0	32 948,5	34 613,6	5 804,4	7 469,5	3. Vj.
508,2	1 963,5	1 021,6	1 294,0	1 023,8	40 606,0	33 089,1	34 773,7	5 832,3	7 516,9	4. Vj.
503,0	1 917,9	992,1	1 265,4	996,6	39 993,0	32 663,4	34 325,9	5 667,1	7 329,6	2010 1. Vj.
506,4	1 945,5	1 008,6	1 283,4	1 015,2	40 460,0	33 012,5	34 690,1	5 769,9	7 447,5	2. Vj.
511,0	1 968,6	1 021,8	1 295,8	1 027,4	40 740,0	33 212,9	34 898,4	5 841,6	7 527,1	3. Vj.
515,4	1 976,2	1 027,6	1 303,3	1 032,7	41 019,0	33 459,6	35 162,4	5 856,6	7 559,4	4. Vj.
509,8	1 929,5	997,4	1 280,1	1 005,6	40 531,0	33 153,7	34 835,2	5 695,8	7 377,3	2011 1. Vj.
513,3	1 954,4	1 010,5	1 297,6	1 019,8	40 994,0	33 515,5	35 208,5	5 785,5	7 478,5	2. Vj.
517,3	1 974,5	1 018,6	1 306,1	1 028,9	41 282,0	33 732,7	35 441,6	5 840,4	7 549,3	3. Vj.
521,1	1 983,5	1 020,2	1 310,7	1 031,8	41 575,0	33 990,4	35 722,4	5 852,6	7 584,6	4. Vj.
516,0	1 943,1	992,7	1 291,0	1 011,6	41 143,0	33 704,4	35 424,6	5 718,4	7 438,6	2012 1. Vj.
Vorjahresquartal in Prozent										
- 0,3	- 0,4	- 0,1	+ 0,9	- 0,7	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,6	0,0	+ 0,4	2009 1. Vj.
- 0,8	- 0,7	- 0,3	+ 0,8	- 1,3	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,2	- 0,3	+ 0,1	2. Vj.
- 1,1	- 0,6	- 0,4	+ 0,5	- 1,5	- 0,2	- 0,3	- 0,2	- 0,3	+ 0,1	3. Vj.
- 1,1	- 0,3	- 0,7	+ 0,3	- 1,1	- 0,3	- 0,4	- 0,3	- 0,2	+ 0,1	4. Vj.
- 0,4	+ 0,1	- 0,7	- 0,5	- 0,8	- 0,3	- 0,4	- 0,3	- 0,3	0,0	2010 1. Vj.
+ 0,5	+ 0,7	0,0	- 0,3	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,6	2. Vj.
+ 1,1	+ 0,9	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,9	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,6	+ 0,8	3. Vj.
+ 1,4	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,1	+ 0,4	+ 0,6	4. Vj.
+ 1,4	+ 0,6	+ 0,5	+ 1,2	+ 0,9	+ 1,3	+ 1,5	+ 1,5	+ 0,5	+ 0,6	2011 1. Vj.
+ 1,4	+ 0,5	+ 0,2	+ 1,1	+ 0,4	+ 1,3	+ 1,5	+ 1,5	+ 0,3	+ 0,4	2. Vj.
+ 1,2	+ 0,3	- 0,3	+ 0,8	+ 0,1	+ 1,3	+ 1,6	+ 1,6	0,0	+ 0,3	3. Vj.
+ 1,1	+ 0,4	- 0,7	+ 0,6	- 0,1	+ 1,4	+ 1,6	+ 1,6	- 0,1	+ 0,3	4. Vj.
+ 1,2	+ 0,7	- 0,5	+ 0,8	+ 0,6	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,7	+ 0,4	+ 0,8	2012 1. Vj.

6. Erwerbstätige mit Arbeitsort in Sachsen-Anhalt nach Wirtschaftsbereichen
vom 1. Vierteljahr 2008 bis 1. Vierteljahr 2012

Vierteljahr	Ins- gesamt	A Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	B-F Produ- zierendes Gewerbe	Davon			G-T Dienst- leistungs- bereiche	Davon		
				B-E Produ- zierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	darunter			G-J Han- del, Ver- kehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	K-N Finanz-, Versicherungs- und Unterneh- mensdienst- leister, Grund- stücks- u. Woh- nungswesen	O-T Öffent- liche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
					C Verar- beitendes Gewerbe	F Bau- gewerbe				
Erwerbstätige insgesamt (in 1 000 Personen)										
2008 1. Vj.	1 000,4	21,1	248,7	169,1	148,5	79,6	730,6	237,4	152,9	340,3
2. Vj.	1 010,9	23,5	251,9	170,5	149,7	81,3	735,5	238,9	155,7	341,0
3. Vj.	1 020,9	23,5	256,8	173,4	152,2	83,4	740,7	239,6	159,7	341,4
4. Vj.	1 029,1	22,4	257,8	174,2	152,8	83,6	748,9	240,5	161,6	346,8
2009 1. Vj.	999,3	20,8	252,8	173,9	152,2	78,9	725,8	235,4	152,6	337,8
2. Vj.	1 008,2	23,3	254,4	172,5	151,0	81,9	730,5	238,4	153,0	339,1
3. Vj.	1 016,4	23,4	257,3	172,6	151,0	84,7	735,7	239,8	156,8	339,1
4. Vj.	1 021,6	22,3	257,1	172,5	150,7	84,6	742,2	241,1	159,0	342,2
2010 1. Vj.	992,1	20,7	248,3	169,7	148,6	78,6	723,1	234,9	153,7	334,5
2. Vj.	1 008,6	22,9	254,1	171,2	150,0	82,9	731,6	236,7	158,3	336,6
3. Vj.	1 021,8	23,0	259,5	173,5	152,2	86,0	739,3	238,4	163,9	337,0
4. Vj.	1 027,6	21,8	261,5	175,6	154,2	85,9	744,2	239,8	165,6	338,8
2011 1. Vj.	997,4	20,4	254,1	173,8	152,6	80,3	722,8	235,8	159,3	327,7
2. Vj.	1 010,5	22,9	259,6	175,4	154,2	84,2	728,0	238,3	162,5	327,2
3. Vj.	1 018,6	22,6	263,7	177,6	156,2	86,1	732,3	241,0	166,0	325,3
4. Vj.	1 020,2	21,4	264,1	178,6	157,1	85,5	734,7	242,3	165,9	326,4
2012 1. Vj.	992,7	20,3	256,8	176,6	155,8	80,1	715,6	238,2	158,5	318,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent										
2009 1. Vj.	- 0,1	- 1,4	+ 1,6	+ 2,9	+ 2,5	- 1,0	- 0,7	- 0,9	- 0,2	- 0,7
2. Vj.	- 0,3	- 1,1	+ 1,0	+ 1,2	+ 0,9	+ 0,7	- 0,7	- 0,2	- 1,7	- 0,6
3. Vj.	- 0,4	- 0,4	+ 0,2	- 0,5	- 0,8	+ 1,6	- 0,7	+ 0,1	- 1,8	- 0,7
4. Vj.	- 0,7	- 0,5	- 0,3	- 1,0	- 1,3	+ 1,3	- 0,9	+ 0,2	- 1,6	- 1,3
2010 1. Vj.	- 0,7	- 0,3	- 1,8	- 2,4	- 2,3	- 0,4	- 0,4	- 0,2	+ 0,7	- 1,0
2. Vj.	0,0	- 1,6	- 0,1	- 0,8	- 0,7	+ 1,2	+ 0,2	- 0,7	+ 3,5	- 0,7
3. Vj.	+ 0,5	- 1,8	+ 0,9	+ 0,6	+ 0,8	+ 1,5	+ 0,5	- 0,6	+ 4,5	- 0,6
4. Vj.	+ 0,6	- 1,8	+ 1,7	+ 1,8	+ 2,3	+ 1,5	+ 0,3	- 0,5	+ 4,2	- 1,0
2011 1. Vj.	+ 0,5	- 1,3	+ 2,4	+ 2,5	+ 2,6	+ 2,2	0,0	+ 0,4	+ 3,6	- 2,0
2. Vj.	+ 0,2	0,0	+ 2,2	+ 2,5	+ 2,8	+ 1,6	- 0,5	+ 0,7	+ 2,6	- 2,8
3. Vj.	- 0,3	- 1,7	+ 1,6	+ 2,3	+ 2,6	+ 0,1	- 0,9	+ 1,1	+ 1,3	- 3,5
4. Vj.	- 0,7	- 1,9	+ 1,0	+ 1,7	+ 1,9	- 0,5	- 1,3	+ 1,0	+ 0,2	- 3,7
2012 1. Vj.	- 0,5	- 0,5	+ 1,1	+ 1,6	+ 2,1	- 0,2	- 1,0	+ 1,0	- 0,5	- 2,7

Noch 6. Erwerbstätige mit Arbeitsort in Sachsen-Anhalt nach Wirtschaftsbereichen
vom 1. Vierteljahr 2008 bis 1. Vierteljahr 2012

Vierteljahr	Ins- gesamt	A Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	B-F Produ- zierendes Gewerbe	Davon			G-T Dienst- leistungsbereiche	Davon			
				B-E Produ- zierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	darunter			K-N Finanz-, Versicherungs- und Unterneh- mensdienst- leister, Grund- stücks- u. Woh- nungswesen	O-T Öffent- liche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit		
					C Verar- beitendes Gewerbe	F Bau- gewerbe					
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in 1 000 Personen											
2009 1. Vj.	- 1,0	- 0,3	+ 4,1	+ 4,8	+ 3,7	- 0,8	- 4,8	- 2,0	- 0,3	- 2,5	
2. Vj.	- 2,7	- 0,3	+ 2,6	+ 2,0	+ 1,3	+ 0,6	- 5,1	- 0,5	- 2,7	- 1,9	
3. Vj.	- 4,6	- 0,1	+ 0,5	- 0,8	- 1,2	+ 1,3	- 5,0	+ 0,2	- 2,8	- 2,3	
4. Vj.	- 7,5	- 0,1	- 0,7	- 1,7	- 2,1	+ 1,0	- 6,7	+ 0,6	- 2,6	- 4,6	
2010 1. Vj.	- 7,2	- 0,1	- 4,5	- 4,2	- 3,6	- 0,3	- 2,6	- 0,5	+ 1,1	- 3,3	
2. Vj.	+ 0,4	- 0,4	- 0,4	- 1,4	- 1,0	+ 1,0	+ 1,1	- 1,8	+ 5,3	- 2,5	
3. Vj.	+ 5,4	- 0,4	+ 2,3	+ 1,0	+ 1,2	+ 1,3	+ 3,6	- 1,4	+ 7,1	- 2,2	
4. Vj.	+ 6,0	- 0,4	+ 4,4	+ 3,2	+ 3,5	+ 1,3	+ 2,0	- 1,3	+ 6,6	- 3,4	
2011 1. Vj.	+ 5,2	- 0,3	+ 5,9	+ 4,2	+ 3,9	+ 1,7	- 0,4	+ 0,9	+ 5,6	- 6,8	
2. Vj.	+ 2,0	0,0	+ 5,5	+ 4,2	+ 4,2	+ 1,3	- 3,6	+ 1,7	+ 4,2	- 9,4	
3. Vj.	- 3,2	- 0,4	+ 4,1	+ 4,0	+ 4,0	+ 0,1	- 7,0	+ 2,6	+ 2,1	- 11,6	
4. Vj.	- 7,4	- 0,4	+ 2,5	+ 3,0	+ 2,9	- 0,4	- 9,6	+ 2,5	+ 0,3	- 12,4	
2012 1. Vj.	- 4,6	- 0,1	+ 2,7	+ 2,8	+ 3,2	- 0,1	- 7,2	+ 2,4	- 0,8	- 8,8	
Anteil an Deutschland in Prozent											
2008 1. Vj.	2,5	3,3	2,5	2,2	2,0	3,5	2,5	2,3	2,4	2,8	
2. Vj.	2,5	3,3	2,5	2,2	2,0	3,5	2,5	2,3	2,4	2,8	
3. Vj.	2,5	3,4	2,5	2,2	2,1	3,5	2,5	2,3	2,4	2,8	
4. Vj.	2,5	3,5	2,5	2,2	2,1	3,5	2,5	2,2	2,4	2,8	
2009 1. Vj.	2,5	3,3	2,5	2,2	2,1	3,5	2,5	2,2	2,3	2,7	
2. Vj.	2,5	3,3	2,5	2,2	2,1	3,5	2,5	2,2	2,4	2,7	
3. Vj.	2,5	3,4	2,6	2,3	2,1	3,5	2,5	2,2	2,4	2,7	
4. Vj.	2,5	3,5	2,6	2,3	2,1	3,5	2,5	2,3	2,4	2,7	
2010 1. Vj.	2,5	3,4	2,5	2,3	2,1	3,4	2,4	2,2	2,3	2,7	
2. Vj.	2,5	3,3	2,6	2,3	2,2	3,5	2,4	2,2	2,4	2,7	
3. Vj.	2,5	3,4	2,6	2,3	2,2	3,5	2,5	2,2	2,4	2,7	
4. Vj.	2,5	3,5	2,6	2,3	2,2	3,5	2,5	2,2	2,4	2,7	
2011 1. Vj.	2,5	3,3	2,6	2,3	2,2	3,4	2,4	2,2	2,3	2,6	
2. Vj.	2,5	3,2	2,6	2,3	2,2	3,5	2,4	2,2	2,3	2,6	
3. Vj.	2,5	3,3	2,6	2,3	2,2	3,5	2,4	2,2	2,3	2,6	
4. Vj.	2,5	3,4	2,6	2,3	2,2	3,4	2,4	2,2	2,3	2,6	
2012 1. Vj.	2,4	3,2	2,5	2,3	2,2	3,4	2,4	2,2	2,3	2,5	

7. Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Bundesländern von 2008 bis 2011

Bundesland	Geleistete Arbeitsstunden							
	der Erwerbstätigen insgesamt				Je Erwerbstätigen			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
	In Millionen Stunden				In Stunden			
Baden-Württemberg	7 999,3	7 598,6	7 783,7	7 965,1	1 408,7	1 348,0	1 379,3	1 389,6
Bayern	9 446,6	9 193,9	9 439,5	9 661,5	1 425,6	1 383,2	1 408,0	1 413,4
Berlin	2 401,0	2 400,1	2 458,3	2 494,0	1 467,4	1 444,2	1 461,2	1 461,9
Brandenburg	1 600,9	1 595,3	1 627,2	1 625,2	1 527,0	1 503,5	1 523,9	1 515,7
Bremen	561,8	545,1	557,2	567,7	1 386,7	1 351,1	1 379,5	1 389,0
Hamburg	1 605,5	1 594,2	1 627,5	1 648,7	1 455,9	1 425,2	1 446,6	1 446,9
Hessen	4 426,5	4 321,2	4 410,0	4 489,5	1 417,4	1 382,7	1 406,1	1 410,4
Mecklenburg-Vorpommern	1 118,9	1 106,7	1 111,0	1 104,1	1 516,0	1 497,0	1 515,0	1 515,2
Niedersachsen	5 068,0	4 979,7	5 120,7	5 217,7	1 385,3	1 353,6	1 382,3	1 385,8
Nordrhein-Westfalen	11 987,2	11 630,6	11 874,6	12 109,9	1 383,0	1 343,9	1 366,6	1 374,2
Rheinland-Pfalz	2 607,8	2 531,9	2 580,8	2 619,1	1 387,5	1 348,5	1 368,9	1 373,2
Saarland	703,1	676,3	697,7	710,4	1 378,8	1 337,6	1 370,9	1 377,5
Sachsen	2 934,1	2 861,1	2 929,1	2 946,6	1 504,2	1 474,3	1 500,6	1 503,1
Sachsen-Anhalt	1 543,9	1 504,8	1 532,9	1 531,3	1 520,6	1 487,9	1 514,0	1 515,1
Schleswig-Holstein	1 801,5	1 766,9	1 796,8	1 821,9	1 409,3	1 373,9	1 396,2	1 400,6
Thüringen	1 559,0	1 504,0	1 540,3	1 546,9	1 519,0	1 482,6	1 513,1	1 513,1
Deutschland	57 365,1	55 810,4	57 087,3	58 059,5	1 421,9	1 382,7	1 407,7	1 412,6
Und zwar:								
Alte Bundesländer (ohne Berlin)	46 207,3	44 838,4	45 888,6	46 811,5	1 403,2	1 361,5	1 386,9	1 393,2
Alte Bundesländer (mit Berlin)	48 608,4	47 238,5	48 346,8	49 305,5	1 406,2	1 365,5	1 390,5	1 396,5
Neue Bundesländer (ohne Berlin)	8 756,8	8 571,9	8 740,5	8 754,0	1 515,3	1 486,4	1 511,3	1 510,8
Neue Bundesländer (mit Berlin)	11 157,8	10 972,0	11 198,7	11 248,0	1 504,8	1 477,0	1 500,0	1 499,7

8. Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Sachsen-Anhalt nach Wirtschaftsbereichen der WZ 2008 von 2008 bis 2011

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	Geleistete Arbeitsstunden							
	der Erwerbstätigen insgesamt				Je Erwerbstätigen			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
	In Millionen Stunden				In Stunden			
	absolut							
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	37,3	36,3	36,3	35,2	1 655,1	1 616,8	1 647,7	1 617,6
B-F Produzierendes Gewerbe	411,9	400,0	411,8	420,6	1 622,3	1 566,1	1 609,2	1 615,3
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	270,7	259,0	268,4	276,6	1 575,3	1 498,4	1 555,8	1 569,3
C Verarbeitendes Gewerbe	237,6	225,7	234,9	243,5	1 574,8	1 492,3	1 552,6	1 571,4
F Baugewerbe	141,1	141,0	143,3	144,0	1 720,7	1 708,0	1 719,6	1 711,8
G-T Dienstleistungsbereiche	1 094,7	1 068,5	1 084,8	1 075,5	1 481,5	1 456,7	1 476,8	1 476,2
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Inform., Kommunik.	358,1	350,5	352,5	354,2	1 497,6	1 469,4	1 485,0	1 485,0
K-N Finanz-, Versich.- u. Untern.-DL, Grundst.- u. Wohn.-w.	232,3	223,6	236,7	241,5	1 474,9	1 439,1	1 476,0	1 476,6
O-T Öffentliche u. sonstige Dienstl., Erziehung, Gesundheit	504,4	494,4	495,6	479,8	1 473,3	1 455,8	1 471,5	1 469,6
Insgesamt	1 543,9	1 504,8	1 532,9	1 531,3	1 520,6	1 487,9	1 514,0	1 515,1
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent							
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	- 2,7	0,0	- 3,1	.	- 2,3	+ 1,9	- 1,8
B-F Produzierendes Gewerbe	.	- 2,9	+ 2,9	+ 2,1	.	- 3,5	+ 2,8	+ 0,4
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	- 4,3	+ 3,6	+ 3,0	.	- 4,9	+ 3,8	+ 0,9
C Verarbeitendes Gewerbe	.	- 5,0	+ 4,1	+ 3,7	.	- 5,2	+ 4,0	+ 1,2
F Baugewerbe	.	- 0,1	+ 1,6	+ 0,5	.	- 0,7	+ 0,7	- 0,5
G-T Dienstleistungsbereiche	.	- 2,4	+ 1,5	- 0,9	.	- 1,7	+ 1,4	0,0
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Inform., Kommunik.	.	- 2,1	+ 0,6	+ 0,5	.	- 1,9	+ 1,1	0,0
K-N Finanz-, Versich.- u. Untern.-DL, Grundst.- u. Wohn.-w.	.	- 3,7	+ 5,9	+ 2,0	.	- 2,4	+ 2,6	0,0
O-T Öffentliche u. sonstige Dienstl., Erziehung, Gesundheit	.	- 2,0	+ 0,2	- 3,2	.	- 1,2	+ 1,1	- 0,1
Insgesamt	.	- 2,5	+ 1,9	- 0,1	.	- 2,2	+ 1,8	+ 0,1

9. Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer/-innen am Arbeitsort nach Bundesländern von 2008 bis 2011

Bundesland	Geleistete Arbeitsstunden							
	der Arbeitnehmer/-Innen insgesamt				Je Arbeitnehmer/-In			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
	In Millionen Stunden				In Stunden			
Baden-Württemberg	6 745,0	6 356,6	6 536,4	6 706,9	1 328,4	1 261,0	1 295,3	1 307,8
Bayern	7 696,5	7 442,5	7 682,1	7 881,7	1 329,2	1 281,3	1 309,6	1 317,0
Berlin	1 960,2	1 949,6	1 998,4	2 023,3	1 382,7	1 355,9	1 374,6	1 375,1
Brandenburg	1 322,9	1 311,3	1 340,3	1 336,1	1 447,0	1 418,6	1 441,1	1 432,5
Bremen	489,8	473,0	483,3	493,0	1 322,9	1 283,3	1 313,5	1 324,4
Hamburg	1 361,1	1 347,4	1 374,7	1 391,9	1 383,7	1 350,2	1 373,6	1 374,1
Hessen	3 744,2	3 636,9	3 717,2	3 791,4	1 339,1	1 300,3	1 325,4	1 331,3
Mecklenburg-Vorpommern	949,6	937,9	945,8	937,9	1 445,9	1 424,3	1 445,1	1 445,4
Niedersachsen	4 245,4	4 163,4	4 298,9	4 387,8	1 300,5	1 266,3	1 298,1	1 303,0
Nordrhein-Westfalen	10 165,6	9 818,2	10 047,7	10 262,8	1 304,4	1 261,4	1 286,1	1 295,1
Rheinland-Pfalz	2 142,6	2 075,1	2 129,1	2 166,4	1 292,0	1 249,9	1 274,3	1 280,4
Saarland	610,0	582,4	603,3	614,7	1 310,1	1 263,4	1 300,1	1 307,7
Sachsen	2 470,4	2 394,8	2 454,5	2 469,1	1 429,6	1 394,1	1 422,4	1 426,2
Sachsen-Anhalt	1 334,6	1 303,3	1 331,7	1 329,6	1 458,9	1 424,2	1 452,6	1 454,4
Schleswig-Holstein	1 470,3	1 436,8	1 465,9	1 487,2	1 313,1	1 274,0	1 298,8	1 304,2
Thüringen	1 327,8	1 278,3	1 315,0	1 322,6	1 450,2	1 409,8	1 443,8	1 445,4
Deutschland	48 035,8	46 507,4	47 724,5	48 602,4	1 339,3	1 295,7	1 323,3	1 329,6
Und zwar:								
Alte Bundesländer (ohne Berlin)	38 670,4	37 332,2	38 338,7	39 183,7	1 319,0	1 272,7	1 300,8	1 308,7
Alte Bundesländer (mit Berlin)	40 630,5	39 281,8	40 337,1	41 207,0	1 321,9	1 276,6	1 304,3	1 311,8
Neue Bundesländer (ohne Berlin)	7 405,2	7 225,6	7 387,3	7 395,4	1 443,7	1 410,6	1 437,9	1 438,2
Neue Bundesländer (mit Berlin)	9 365,4	9 175,2	9 385,8	9 418,7	1 430,5	1 398,6	1 423,9	1 424,1

10. Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer/-innen mit Arbeitsort in Sachsen-Anhalt
nach Wirtschaftsbereichen der WZ 2008 von 2008 bis 2011

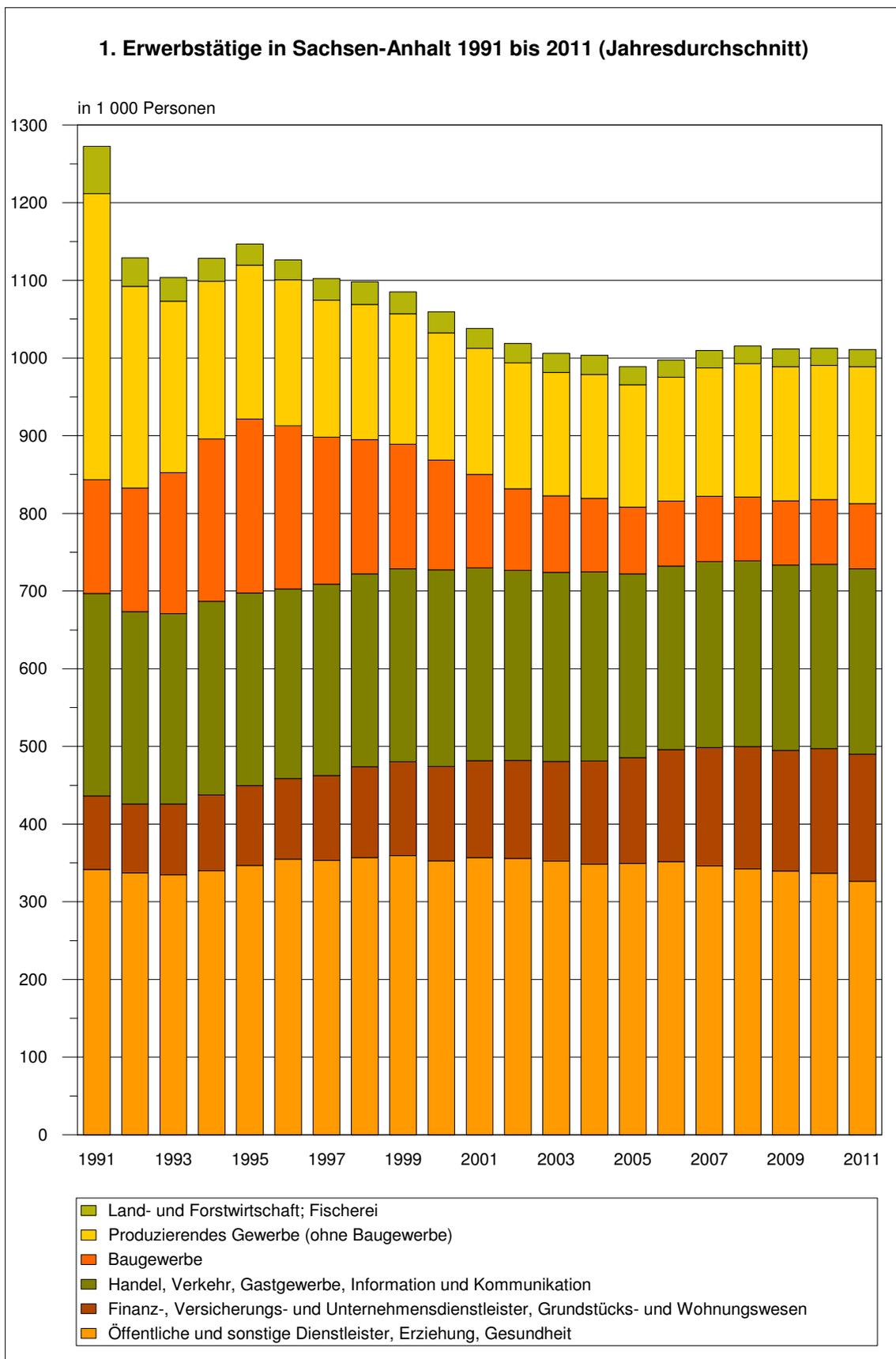
Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	Geleistete Arbeitsstunden							
	der Arbeitnehmer/-Innen insgesamt				Je Arbeitnehmer/-In			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
	In Millionen Stunden				In Stunden			
	absolut							
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29,8	29,2	29,3	28,4	1 584,5	1 539,3	1 571,9	1 538,6
B-F Produzierendes Gewerbe	360,8	348,9	359,9	368,3	1 567,7	1 504,7	1 549,6	1 557,9
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	252,7	241,3	250,5	258,6	1 545,1	1 464,4	1 523,2	1 538,6
C Verarbeitendes Gewerbe	220,4	208,8	217,7	226,3	1 541,8	1 454,6	1 516,5	1 537,7
F Baugewerbe	108,0	107,6	109,4	109,7	1 623,4	1 603,8	1 613,8	1 605,4
G-T Dienstleistungsbereiche	944,1	925,2	942,5	933,0	1 417,7	1 392,8	1 415,5	1 414,9
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Inform., Kommunik.	294,4	288,0	291,2	293,9	1 400,8	1 369,1	1 387,3	1 390,4
K-N Finanz-, Versich.- u. Untern.-DL, Grundst.- u. Wohn.-w.	189,1	181,1	193,0	196,7	1 385,2	1 345,9	1 388,8	1 390,0
O-T Öffentliche u. sonstige Dienstl., Erziehung, Gesundheit	460,5	456,1	458,3	442,4	1 442,7	1 428,1	1 445,9	1 443,2
Insgesamt	1 334,6	1 303,3	1 331,7	1 329,6	1 458,9	1 424,2	1 452,6	1 454,4
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent							
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	- 2,0	+ 0,2	- 3,0	.	- 2,9	+ 2,1	- 2,1
B-F Produzierendes Gewerbe	.	- 3,3	+ 3,1	+ 2,3	.	- 4,0	+ 3,0	+ 0,5
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	- 4,5	+ 3,8	+ 3,3	.	- 5,2	+ 4,0	+ 1,0
C Verarbeitendes Gewerbe	.	- 5,2	+ 4,2	+ 4,0	.	- 5,7	+ 4,3	+ 1,4
F Baugewerbe	.	- 0,4	+ 1,7	+ 0,2	.	- 1,2	+ 0,6	- 0,5
G-T Dienstleistungsbereiche	.	- 2,0	+ 1,9	- 1,0	.	- 1,8	+ 1,6	0,0
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Inform., Kommunik.	.	- 2,2	+ 1,1	+ 0,9	.	- 2,3	+ 1,3	+ 0,2
K-N Finanz-, Versich.- u. Untern.-DL, Grundst.- u. Wohn.-w.	.	- 4,2	+ 6,6	+ 1,9	.	- 2,8	+ 3,2	+ 0,1
O-T Öffentliche u. sonstige Dienstl., Erziehung, Gesundheit	.	- 1,0	+ 0,5	- 3,5	.	- 1,0	+ 1,2	- 0,2
Insgesamt	.	- 2,3	+ 2,2	- 0,2	.	- 2,4	+ 2,0	+ 0,1

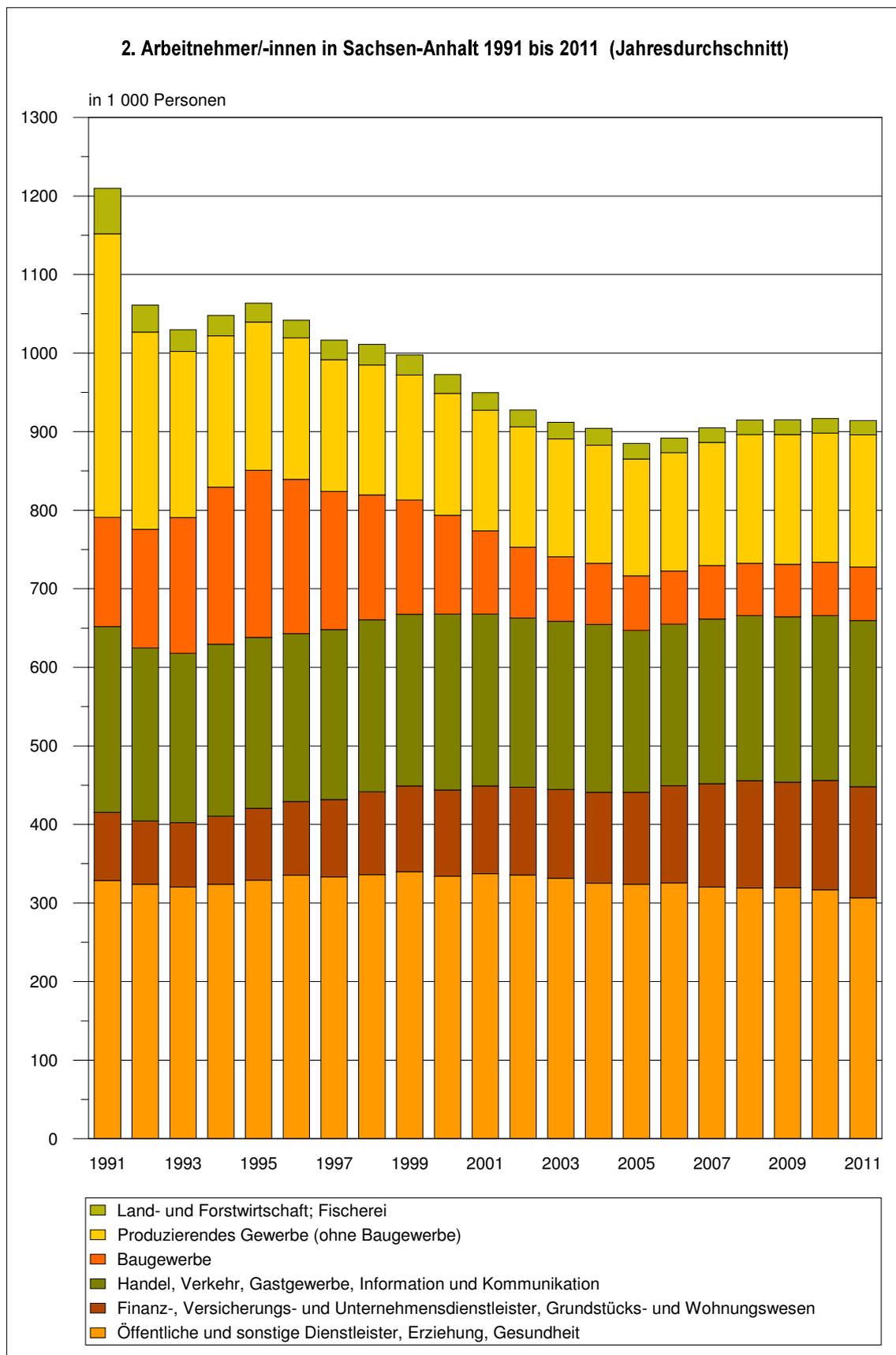
11. Arbeitsvolumen der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen
am Arbeitsort nach Bundesländern von 2008 bis 2011

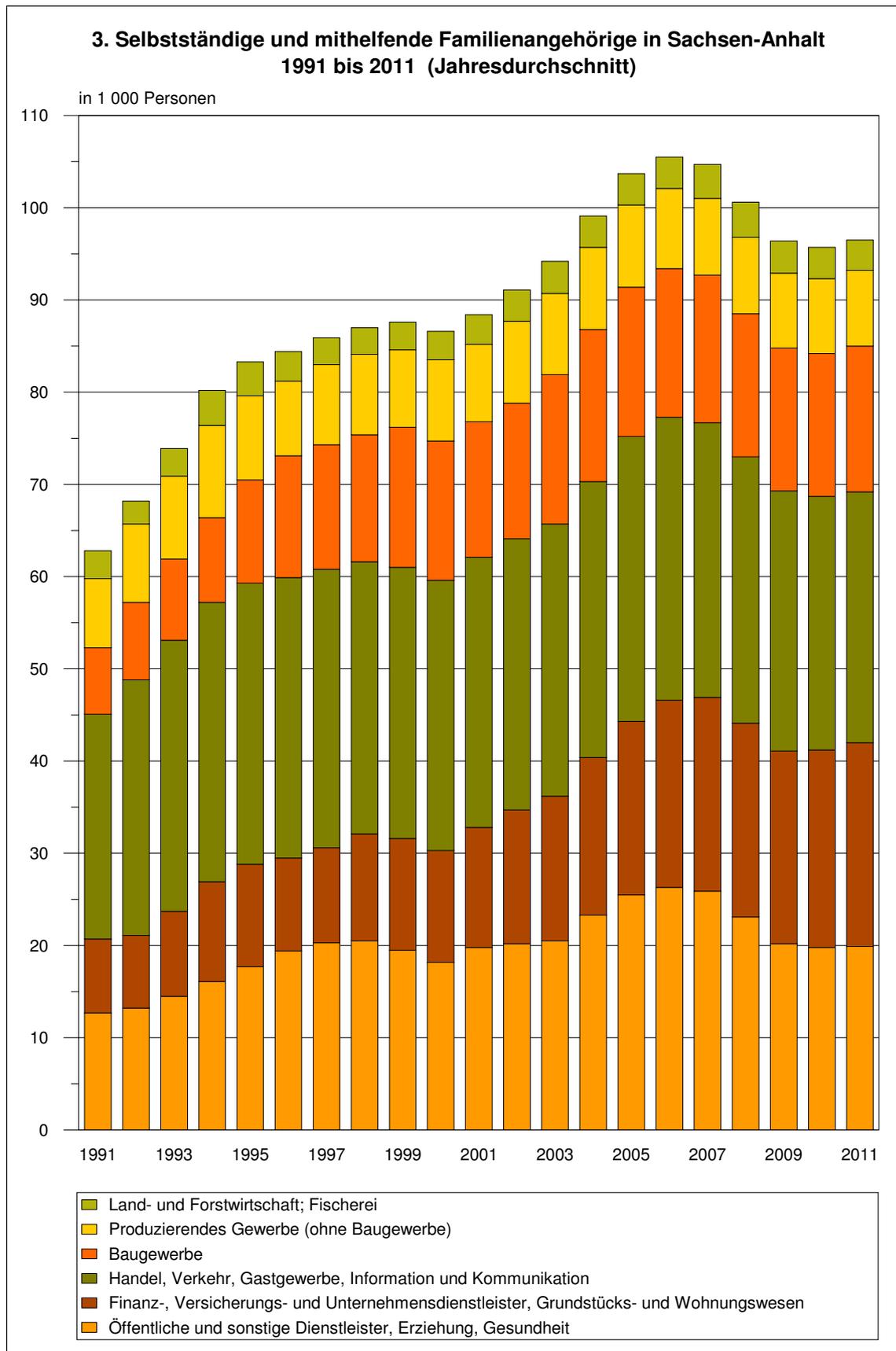
Bundesland	Geleistete Arbeitsstunden							
	der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen insgesamt				je Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
	in Millionen Stunden				in Stunden			
Baden-Württemberg	1 254,3	1 242,0	1 247,3	1 258,3	2 086,6	2 083,8	2 089,7	2 084,8
Bayern	1 750,1	1 751,4	1 757,5	1 779,8	2 092,8	2 090,1	2 097,1	2 092,1
Berlin	440,8	450,5	459,8	470,6	2 016,9	2 011,5	2 011,4	2 006,2
Brandenburg	278,0	284,0	286,9	289,0	2 072,6	2 078,0	2 082,6	2 072,1
Bremen	72,0	72,1	73,9	74,7	2 063,2	2 067,1	2 055,1	2 048,3
Hamburg	244,5	246,8	252,8	256,8	2 051,7	2 044,6	2 035,0	2 030,2
Hessen	682,2	684,3	692,8	698,1	2 086,8	2 086,0	2 088,1	2 082,8
Mecklenburg-Vorpommern	169,4	168,8	165,2	166,2	2 082,2	2 089,2	2 094,5	2 083,9
Niedersachsen	822,7	816,3	821,8	829,9	2 087,8	2 087,1	2 092,0	2 087,3
Nordrhein-Westfalen	1 821,6	1 812,4	1 826,9	1 847,2	2 082,9	2 082,0	2 085,0	2 080,4
Rheinland-Pfalz	465,3	456,8	451,7	452,7	2 103,6	2 101,2	2 106,1	2 101,9
Saarland	93,1	93,9	94,4	95,7	2 100,4	2 104,6	2 102,1	2 095,7
Sachsen	463,6	466,4	474,6	477,4	2 083,2	2 091,5	2 096,0	2 084,5
Sachsen-Anhalt	209,3	201,5	201,2	201,7	2 081,8	2 093,3	2 101,4	2 090,3
Schleswig-Holstein	331,2	330,1	330,9	334,6	2 088,6	2 084,7	2 091,3	2 086,3
Thüringen	231,3	225,7	225,2	224,3	2 087,4	2 095,3	2 103,0	2 090,9
Deutschland	9 329,4	9 303,1	9 362,8	9 457,1	2 082,9	2 082,2	2 086,2	2 080,3
Und zwar:								
Alte Bundesländer (ohne Berlin)	7 537,0	7 506,2	7 549,9	7 627,8	2 087,2	2 085,3	2 089,4	2 084,5
Alte Bundesländer (mit Berlin)	7 977,8	7 956,7	8 009,7	8 098,4	2 083,2	2 081,0	2 084,7	2 079,7
Neue Bundesländer (ohne Berlin)	1 351,5	1 346,3	1 353,1	1 358,6	2 081,4	2 089,3	2 094,9	2 083,7
Neue Bundesländer (mit Berlin)	1 792,4	1 796,8	1 813,0	1 829,3	2 065,1	2 069,2	2 073,1	2 063,2

12. Arbeitsvolumen der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen mit Arbeitsort in Sachsen-Anhalt
nach Wirtschaftsbereichen der WZ 2008 von 2008 bis 2011

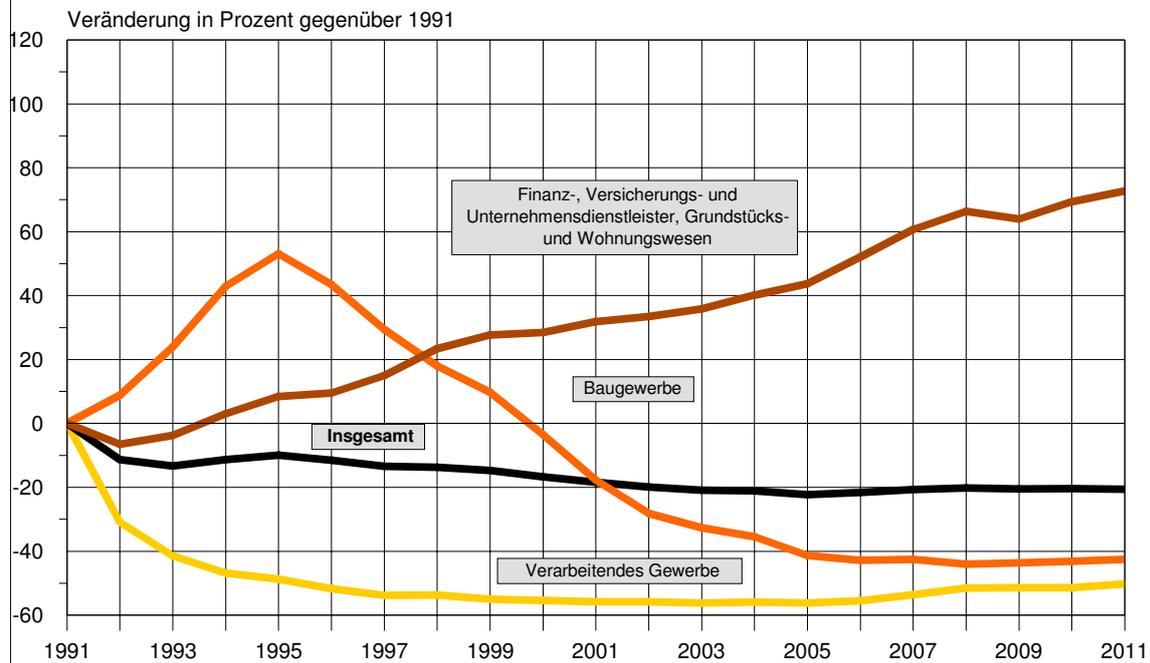
Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	Geleistete Arbeitsstunden							
	der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen Insgesamt				Je Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
	In Millionen Stunden				In Stunden			
	absolut							
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7,5	7,1	7,1	6,8	2 008,8	2 037,8	2 058,8	2 054,7
B-F Produzierendes Gewerbe	51,1	51,1	51,9	52,3	2 150,0	2 170,7	2 194,0	2 180,9
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	18,0	17,7	18,0	18,0	2 170,9	2 190,4	2 217,1	2 198,9
C Verarbeitendes Gewerbe	17,2	16,9	17,2	17,2	2 169,9	2 196,4	2 223,1	2 206,4
F Baugewerbe	33,1	33,4	33,9	34,3	2 138,7	2 160,4	2 181,9	2 171,7
G-T Dienstleistungsbereiche	150,6	143,3	142,3	142,5	2 063,3	2 069,8	2 071,6	2 060,6
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Inform., Kommunik.	63,6	62,5	61,3	60,3	2 202,2	2 218,5	2 230,9	2 221,4
K-N Finanz-, Versich.- u. Untern.-DL, Grundst.- u. Wohn.-w.	43,2	42,6	43,7	44,8	2 057,9	2 040,6	2 041,4	2 031,2
O-T Öffentliche u. sonstige Dienstl., Erziehung, Gesundheit	43,8	38,3	37,2	37,4	1 894,7	1 893,0	1 882,9	1 874,1
Insgesamt	209,3	201,5	201,2	201,7	2 081,8	2 093,3	2 101,4	2 090,3
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent							
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	- 5,6	- 0,6	- 3,3	.	+ 1,4	+ 1,0	- 0,2
B-F Produzierendes Gewerbe	.	0,0	+ 1,5	+ 0,9	.	+ 1,0	+ 1,1	- 0,6
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	- 1,8	+ 1,6	+ 0,2	.	+ 0,9	+ 1,2	- 0,8
C Verarbeitendes Gewerbe	.	- 1,8	+ 1,7	+ 0,4	.	+ 1,2	+ 1,2	- 0,8
F Baugewerbe	.	+ 0,9	+ 1,4	+ 1,2	.	+ 1,0	+ 1,0	- 0,5
G-T Dienstleistungsbereiche	.	- 4,9	- 0,7	+ 0,2	.	+ 0,3	+ 0,1	- 0,5
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Inform., Kommunik.	.	- 1,8	- 1,9	- 1,6	.	+ 0,7	+ 0,6	- 0,4
K-N Finanz-, Versich.- u. Untern.-DL, Grundst.- u. Wohn.-w.	.	- 1,5	+ 2,8	+ 2,5	.	- 0,8	0,0	- 0,5
O-T Öffentliche u. sonstige Dienstl., Erziehung, Gesundheit	.	- 12,6	- 2,8	+ 0,4	.	- 0,1	- 0,5	- 0,5
Insgesamt	.	- 3,7	- 0,2	+ 0,2	.	+ 0,6	+ 0,4	- 0,5



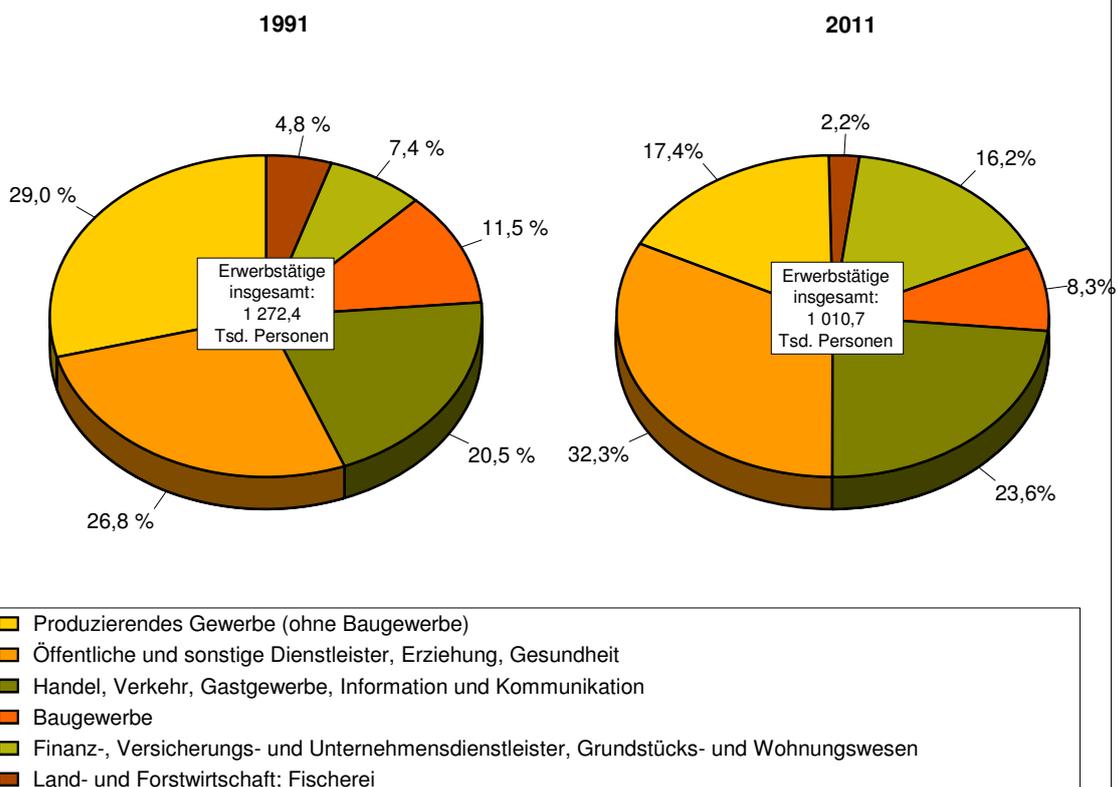


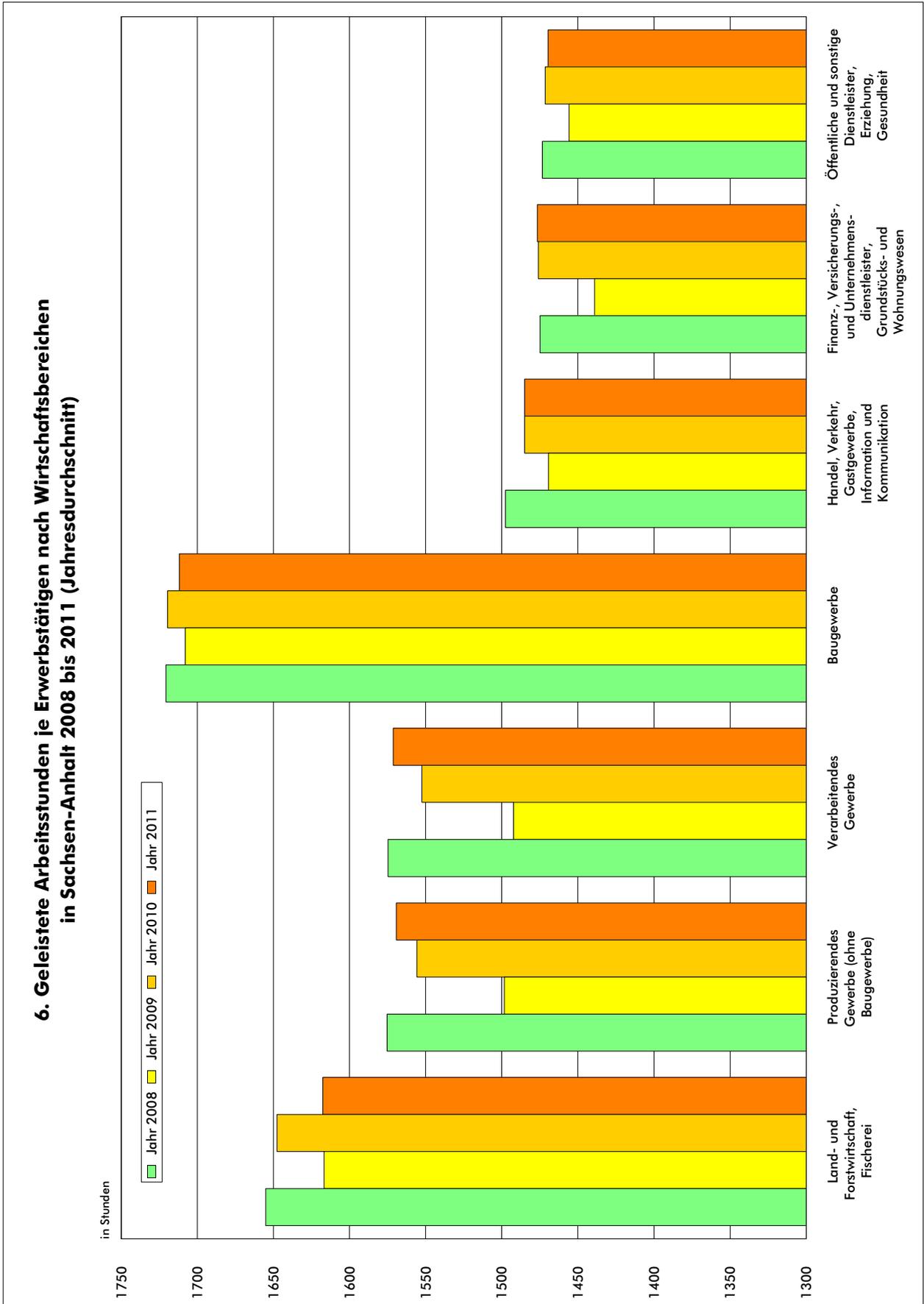


4. Veränderung der Erwerbstätigen insgesamt und in ausgewählten Wirtschaftsabschnitten im Land Sachsen-Anhalt von 1991 bis 2011 (Jahresdurchschnitt)



5. Strukturanteile der Wirtschaftsbereiche an den Erwerbstätigen insgesamt 1991 und 2011 (jeweils im Jahresdurchschnitt)





Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juli 2012 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 7/12	5,50
3 A 1 14	A I, AVI - j/11	Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 2011	4,50
3 A 5 01	A V - j/11	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2011 -	3,50
3 A 6 06	A VI - j/11	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - Stichtag: 30.06.2011 -	2,50
3 C 3 05	C III - m-5/12	Schlachtungen und Geflügel - Mai 2012 -	1,50
3 D 3 01	D III - j/11	Insolvenzverfahren - 2011 -	3,00
3 E 1 02	E I - m-1/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Januar 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-2/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Februar 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-3/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-12/11	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Dezember 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II - m-4/12	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2012	2,50
3 F 2 02	F II - j/11	Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2011 -	3,50
3 G 4 01	G IV - m-1/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Januar 2012 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-2/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Februar 2012, Januar bis Februar - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-3/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2012, Januar bis März - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-2/12	Straßenverkehrsunfälle - Februar 2012 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-3/12	Straßenverkehrsunfälle - März 2012 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II - m-2/12	Binnenschifffahrt - Februar 2012 -	4,00
3 L 2 01	L II - j/11	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahr 2011	4,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen